

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 225.

Sonntag den 13. August.

1865.

Bekanntmachung.

Nach allgemeinen Landesgesetzen ist bei namhafter Strafe verboten, in die Flüsse und Mühlgräben Kehricht, Kohlen, Raß und überhaupt zur Verschlämzung derselben gereichende Gegenstände zu schütten.

Da neuerdings wahrzunehmen gewesen, daß diesem Verbote häufig zuwidergehandelt worden, und hieraus namentlich bei dem jetzigen niedrigen Wasserstande Nachtheile für die Gesundheit zu besorgen sind, so bringen wir dies Verbot unter Bezugnahme auf unsre früheren Verordnungen hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung, daß gegen Zuwiderhandelnde unnachlässig die angedrohte Strafe vollstreckt werden wird.

Leipzig, am 7. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Montag den 14. August d. J. beginnt die Wasserrohrlegung in der Gerberstraße, und diese Straße wird von da an auf ungefähr 12 Tage für den durchgehenden Fahrverkehr gänzlich gesperrt.

Besteher hat während dieser Zeit seinen Weg durch die Rosenthalgasse oder Leibnizstraße zu nehmen.

Dieser Weg ist bereits vom 10. d. Mon. an, wo die Anfuhr der Röhren in der Gerberstraße beginnt, dem Fahrwerke gestattet.

Nach Vollendung der Rohrlegung treten die bestehenden Verbote des Fahrens durch die Rosenthalgasse und zwischen Pfaffenborn und der Leibnizstraße wieder in Kraft.

Das nach der Gerberstraße selbst bestimmte Fuhrwerk kann auf den Strecken, welche noch nicht in Angriff genommen oder bereits vollendet sind, insoweit passiren, als dies nach der Beschaffenheit der Arbeiten thunlich ist, und als die Fuhrwerke so beschaffen sind, daß sie auf dem jeweilig vorhandenen Raume umlenken können.

Leipzig, am 9. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung, den Theaterbau betreffend.

Es sollen die sämmtlichen Maurerarbeiten des Theaterbaues, sowohl des Hauptgebäudes wie auch der beiden Pavillons vom Parterre an bis zu ihrer Vollendung, so wie auch die in den Kellern der genannten Gebäude noch rückständigen Arbeiten, als: Gewölbe, Puz u. s. w., welche nur erst dann gemacht werden können, wenn die Gebäude unter Dach gebracht sind, an einen oder mehrere unter sich verbundene Maurermeister vergeben werden.

Diesjenigen der genannten Herren, welche gesonnen sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können die auf dem Bauamte ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen jederzeit einsehen und haben ihre Forderungen bis den 17. d. M. Nachmittags 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 2. August 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Das vormalige Münzthorhaus am Schleußiger Wege soll von Michaelis d. J. ab anderweit gegen einvierteljährliche Kündigung vermietet werden. Der Abmiether hat die Erhebung der städtischen Wegeabgaben (Dammgeld) unentgeltlich mit zu übernehmen.

Wir fordern Miethlustige auf, sich Donnerstag den 17. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die zur angegebenen Stunde beginnende Licitation wird geschlossen, sobald kein weiteres Gebot mehr erfolgt. Die Auswahl unter den Bieter so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 8. August 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die unter dem östlichen Flügel der V. Bürgerschule in der Schletterstraße befindlichen Kellerräume sollen als Niederlage für nicht feuergefährliche Gegenstände vom 1. September d. J. ab auf drei Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Wir fordern Miethlustige hierdurch auf, sich Freitag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Licitation beginnt pünktlich zur angegebenen Stunde und wird der Termin geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bieter namentlich auch in Rücksicht auf die beabsichtigte Benutzung des Kellers und jede sonstige Entschließung wird dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus; wegen Besichtigung des zu vermietenden Kellers hat man sich an den im Schulgebäude wohnhaften Schuldiener zu wenden.

Leipzig den 12. August 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Tagesbefehl an die Feuerwehr zu Leipzig den 10. August 1865.

Zu einer stattfindenden Uebung haben sich die Mannschaften der sämmtlichen Viertels- und Innungsprügen Montag den 14. August Nachmittags punct 1/2 Uhr an ihren Spritzenlocalen einzufinden.

Das Commando der Feuerwehr.
Post, Rath's-Baudirector. Schindler, Brandmeister.

Leipziger Kunstverein.

Neu aufgestellt ist ein kleineres Delbild „Der Sündenfall“ von Ludwig Seiz in Rom, interessant durch die ansehnliche feine Durchbildung und eigenthümliche Formgebung. Der Künstler

(geb. 1845, ein Sohn des Historienmalers Alexander Seiz in Rom und Enkel des Kunstschriftstellers und Malers Ernst Platner aus Leipzig) hat sich in seinen bisherigen Arbeiten die italienischen Meister vom Schlusse des 16. Jahrhunderts zum Vorbild des Studiums gewählt und ähnlich wie an den Jugendarbeiten der

seit 1811 in Rom studirenden Gründer der neuern deutschen Malerschule, so erscheint auch in diesem Bild das sorgfältige Naturstudium und die eigenthümliche Zartheit der alten Italiener verbunden mit der besonderen Farbensättigung jener Kunstperiode. Der Künstler hat bereits in Rom mehrere Werke selbstständig ausgeführt und u. A. eine Vorballe der Farnesina im Auftrag des jetzigen Besitzers Herzog von Ripalta mit den Gestalten der neun Musen in architektonischen Verzierungen ausgemalt.

Verschiedenes.

Leipzig, 12. August. Der hier studirende Fürst Reuß fuhr heute Morgen mittelst der westlichen Staatsbahn nach Plauen, um sich von da weiter nach Franzensbad zu begeben.

— Heute Vormittag passirte abermals ein Pulvertransport von 60 Ctr. Sprengpulver, aus Erndtebrück in Westphalen kommend und nach Waldenburg in Schlesien bestimmt, unter den gewöhnlichen Sicherheitsmaßregeln unsre Stadt.

— Am letztvergangenen Dienstag verließen zwei Schulknaben von 12 und 13 Jahren ihren heimatlichen Heerd in Zwickau ohne Vorwissen der Aeltern, um sich auf Reisen zu begeben. Gleich nach Beendigung der Schule traten sie letztere an und begaben sich zunächst hierher nach Leipzig, fanden aber gleichzeitig hier das Ziel ihrer Reise, denn auf eingegangene Nachricht von Zwickau erhielt die Polizei Kenntniß von ihrem hiesigen Aufenthalte und nahm sich der Knaben sofort an, die nun vielleicht mit Bangen der Zurückführung in die väterliche Gewalt entgegensehen.

* Leipzig, 12. August. Wie wir vernehmen, ist der von den Stadtverordneten zum Stadtrath gewählte Herr Hädel von der Regierung nicht bestätigt worden, dagegen erhielten die Bestätigung die Herren Doctoren Müller und Kollmann, so wie Herr Fering.

Quedlinburg, 8. August. Gestern fand die feierliche Enthüllung des Denkmals Ritter's hier statt. Aus der Rede, welche Herr Rechtsanwalt Schellwien hielt, sei nur der Schluß mitgetheilt:

So ist nun der Kämpfer des Geistes, der von hier ausging, noch rühmlich vollbrachtem Werke in diesem Bilde gleichsam zur Ruhe hierher zurückgekehrt, und Anfang und Ende schließt sich in schönem Kreislaufe zu vollendetem Ganzen zusammen. Hier nun wird dieses Bild fürder stehen, anvertraut der Pflege der Männer, welche diese Stadt, in der Ritter's Wiege stand, verwalten, und ich vollziehe nun den ehrenvollen Auftrag, der mir ward, Ihnen, den Vertretern der Stadt Quedlinburg, dieses Denkmal zu übergeben. Ich übergebe es Ihnen mit dem lebhaften Wunsche, daß es Ihnen allezeit eine Aufforderung sein möge, im Geiste des Mannes, den es darstellt, liebevoll die Heimath zu pflegen und doch auch immer den Blick hinaus zu richten in die Ferne und sich immer zu fühlen als Glied unseres Vaterlandes, als Glied des großen Menschenbundes; ich übergebe Ihnen dieses Ritter-Denkmal mit dem Wunsche, daß es Ihnen und allen, die es anschauen, das wahrhafte Ritterthum unserer Tage bedeuten möge. Blicken Sie hin auf unsere schönen Berge dort, da sind die Trümmer von Burgen, die Zeugniß ablegen von einem andern Ritterthume. Mit all' seiner Herrlichkeit ist es für immer dahingegangen, aber ein neues ist aus dem Geiste geboren worden.

Die Burgen sind gefallen,
Gebrochen Schild und Speer,
Und Federbüsche Wallen
Auf stolzem Helm nicht mehr,
Doch mit dem Schild und Speere
Schwand nicht zugleich dahin
Die alte Ritterehre,
Der alte Rittersinn.

Noch lebt in unsern Gauen
Des Herzens muth'ger Schwung,
Noch ist bei uns zu schauen
Für Recht Begeisterung;
Und nicht mehr einem Stande,
Das ist der Zeiten Sieg,
Den Golen allen im Lande
Gebührt der heil'ge Krieg.

Men seines Geistes Adel,
Sein Herz zum Kampfe weih'n,
Ein Ritter ohne Tadel
Steht er in unserm Reich'n,
Wer ohne Furcht und Bagen
Für Freiheit streiten mag,
Zum Ritter wird geschlagen
Er durch des Herzens Schlag.

Zu solchem Ritterthume möge das Bild dieses echten Ritters vom Geiste fort und fort entflammen, und es möge dauern für ferne Geschlechter, geschützt von treuer Hand vor der Unbill der Zeiten, allen, die zu ihm wallfahrten, zu dankbarer Erinnerung, dieser Stadt zur Bierde und dem Vaterlande zu unvergänglichem Ruhm.

Das Denkmal selbst enthält auf der Vorderseite die Worte:
Dem Meister der wissenschaftlichen Erdkunde
Carl Ritter

geb. zu Quedlinburg, 7. August 1779.

Auf der Rückseite den Todestag des Gefeierten: 28. Sept. 1859.

— Am 7. August früh um 6 1/2 Uhr sollte in der Dreifaltigkeits-Kirche in Podskal bei Prag eine Trauung stattfinden. Der Bräutigam und die Braut knieten im Beisein der Zeugen und anderer Gäste vor dem Altare und der Priester wollte eben die Einsegnung vornehmen, da trat ein Frauenzimmer heran, zog die Braut von dem Bräutigam weg und überhäufte den letzteren mit Vorwürfen, daß ihr früheres Verhältniß mit zehn Kindern gesegnet gewesen, daß sie ihn vom Militair losgelaufen und mit ihm viel Geld verthan habe. Der Bräutigam, die Braut und die Gäste verloren sich jeder durch eine andere Thür, und die Fialer fuhrn unter dem Lärmen und Geschäfter der versammelten Volksmenge leer zurück.

— Am 27. Juli kam in Czernowitz ein Fall von Selbstmord vor, der in der Art der Ausführung seines Gleichen suchen dürfte. Fräulein von N., schon seit längerer Zeit gemüthsleidend, beschloß ihrem Leben ein Ende zu machen. Zu diesem Zwecke ergriff sie ihre schönen dunklen Kopfschleife, die in einen über zwei Schuh langen Zopf geflochten waren, schlang den Zopf zweimal um ihren Hals, und zog hierauf das Ende des Zopfes mit solcher Kraft an, daß sie erstickte. Man fand sie am Morgen als Leiche in ihrem Zimmer.

— Die Cholera ist in Italien sowohl wie in der europäischen Türkei im Zunehmen, und man würde gewiß wohl thun, wenn man in Deutschland, Frankreich und England in den großen Städten bei Zeiten die Vorkehrungen treffen wollte, welche die auf Erfahrungen gestützte Wissenschaft, nicht die Furcht, die blind ist, eingiebt. Wir meinen die möglichste Beseitigung der Stinkherde in den Straßen, der dicken Luft in den Häusern, des durch die Nähe von vergiftenden Plätzen schlecht gewordenen Trinkwassers und der ungesund, unreifen Nahrungsmittel. Die Veröffentlichungen bayerischer Aerzte über die letzten Choleraepidemien und deren Ursachen in Nürnberg und München sind namentlich in Erinnerung zu bringen und die Verhütungs-Rathschläge zu beachten. Es wäre gewiß sehr thöricht, wollte man die Gefahr übertreiben; es ist aber gebildeter Staaten würdig, bei Zeiten zu thun, was sich thun läßt, um den Furchtsamen die Angst, die tödtliche, zu ersparen und Menschenleben zu schützen, so weit Wissenschaft und Gesundheitspolizei dies vermögen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°	in	am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 13,0	+ 12,6	Palermo . . .	+ 20,8	+ 20,7
Grönigen . . .	+ 12,4	+ 12,2	Neapel . . .	+ 17,7	+ 17,2
Greenwich . . .	+ 16,0	+ 14,9	Rom . . .	+ 15,7	+ 16,0
Valentia (Russl.)	+ 12,9	+ 12,0	Florenz . . .	+ 16,8	+ 16,0
Havre . . .	+ 12,6	+ 13,4	Turin . . .	+ 16,0	+ 16,0
Brest . . .	+ 13,6	+ 14,5	Bern . . .	+ 8,0	+ 9,8
Paris . . .	+ 12,2	+ 12,9	Triest . . .	+ 16,8	+ 18,6
Strassburg . . .	+ 12,6	+ 12,7	Wien . . .	+ 13,4	+ 12,4
Lyon . . .	+ 13,6	+ 16,4	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 14,5	+ 15,3	Moskau . . .	+ 11,8	+ 12,6
Bayonne . . .	+ 15,2	+ 14,9	Libau . . .	+ 12,5	—
Marseille . . .	+ 15,6	+ 17,4	Riga . . .	+ 11,4	+ 11,6
Toulon . . .	+ 18,4	+ 18,4	Petersburg . . .	+ 11,5	+ 12,6
Barcelona . . .	+ 20,2	+ 20,3	Helsingfors . . .	+ 11,1	+ 12,0
Bilbao . . .	—	+ 20,2	Haparanda . . .	+ 11,8	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 11,0	+ 11,3
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 11,5	+ 10,6
Alicante . . .	—	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°	in	am 9. Aug. R°	am 10. Aug. R°
Memel . . .	+ 12,6	+ 13,1	Breslau . . .	+ 12,0	+ 10,4
Königsberg . . .	+ 11,4	+ 11,4	Dresden . . .	+ 11,1	+ 8,5
Danzig . . .	+ 11,3	+ 11,2	Magdeburg . . .	+ 12,5	+ 12,0
Posen . . .	+ 10,9	+ 11,4	Köln . . .	+ 13,0	+ 12,0
Putbus . . .	+ 12,0	+ 11,5	Trier . . .	+ 10,3	+ 9,9
Stettin . . .	+ 11,8	+ 11,2	Münster . . .	+ 11,4	+ 9,6
Berlin . . .	+ 12,0	+ 9,6			

Tageskalender.

Stadttheater. (82. Abonnements-Vorstellung.)

König Richard III.

Tragödie in 5 Acten von W. Shakespears. Nach der Schlegelschen Uebersetzung für die Bühne neu bearbeitet von Fr. Dingelstedt.

Personen:

König Eduard IV.	Herr Claar.
Elisabeth, dessen Gemahlin . . .	Fräul. Nagel.
Eduard, Prinz von Wales,	
nachmals König Eduard V.,	des Königs winder-
Richard, Herzog von York,	jährige Söhne.
George, Herzog von Clarence,	Brüder des
Richard, Herzog von Gloucester,	Königs.
nachmals König Richard III.,	
Ein junger Sohn	des Clarence . . .
Eine junge Tochter	
Margarethe von Anjou, Witwe König Heinrichs VI.	Fräul. Suber.
	Fräul. Göb.
	Fräul. Gnaelsee.
	Herr Herzfeld.
	Herr Deutschinger.
	Henriette Raffen.
	Alwine Köhler.

Herzogin von York, Mutter König Edwards IV.,
 Clarence's und Glocesters
 Anna, Warwick's Tochter, Witwe Edwards, Prinzen
 von Wales, Sohnes König Heinrichs VI.,
 nachmals mit Glocester vermählt
 Heinrich, Graf von Richmond, nachmals König
 Heinrich VII.
 Herzog von Buckingham
 Herzog von Norfolk
 Graf Rivers, } Brüder der Königin
 Marquis von Dorset, } Elisabeth, vormals
 Lord Grey. } Lady Grey.
 Lord Hastings
 Lord Stanley, Stiefvater des Grafen Heinrich
 von Richmond
 Sir Richard Radecliff
 Sir William Gatesby
 Sir James Tyrel
 Sir Robert Bradenbury
 Commandant des Towers
 Lord Mayor von London
 Bischof Ely
 Ein Edelmann
 Erster } Rörder
 Zweiter }
 Dritter } Bürger
 Ein Vot
 Lords, Bischöfe und Gefolge. Bürger von London. Soldaten.
 Pagen. Geister.

Frau Bachmann.
 Fräul. Gröfser.
 Herr Janisch.
 Herr Eürmer.
 Herr Winterberg.
 Herr Auburtin.
 Herr Kästner.
 Herr Knewla.
 Herr God.
 Herr Saalbach.
 Herr Golden.
 Herr Witt.
 Herr Bader.
 Herr Thein.
 Herr Blas.
 Herr Stephan.
 Herr Kühn.
 Herr Talgenberg.
 Herr Engelhardt.
 Herr Krafft.
 Herr Köhler.
 Herr Morgenstern.
 Herr Haaf.
 Herr Lück.

Die Scene ist in England. — Seit 1471 — 1485.
 Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
 Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 R.
 Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
 Dessau und Jerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.
 Gropshain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
 10. 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Seitz und Oera: 5. — 11. 11. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sillage.)

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 11—12 Uhr Vormittags.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionsz.)
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Som. 8—12 U.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. Nov. 1864 verlehnten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt. Kaufhalle. 10—3 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
 2 1/2 Ngr. Mittwoch 5 Ngr. à Person.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
 Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
 Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Neumann's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbankalt für
 Musik (Musikalien u. Blass) u. Musik-Solon. Neumarkt, hohe Wite.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
 Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
 vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Aus-
 stellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergeflügel, Vapageien,
 ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet
 von früh bis Abends.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische
 Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12
 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

293. **Seitens der Leipziger Producten-Börse am 12. August 1865**
 notirte Preise für beziehentlich 1 Hekcentner, für 1 Dresdner Scheffel,
 mit in Parentese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für
 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rüböl, loco: 14 1/2 ^{af} Bf., 14 1/4 ^{af} Bf.; p. Aug., Septbr. u.
 p. Septbr., Octbr.: 14 1/2 ^{af} Bf.; p. Octbr., Nov.: 14 1/2 ^{af} Bf.
 Feinöl, loco: 13 1/4 ^{af} Bf.
 Rohöl, loco: 20 ^{af} Bf.
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: überh. nach Qual. 47/12 bis
 41 1/2 ^{af} Bf., 45/6 ^{af} Bf. u. Gd.; feine W. 5 ^{af} Bf. überh.
 n. D. 55—59 ^{af} Bf., 58 ^{af} Bf. u. Gd.; feine W. 60 ^{af} Bf.)
 Roggen, 158 Pfd., loco: alter 3 1/2 ^{af} Bf.; neuer 3 1/2 ^{af} Bf.
 Bf. [alter 44 ^{af} Bf.; neuer 47 ^{af} Bf.; p. Aug. u. p. Septbr.,
 Octbr.: 44 ^{af} Bf.; p. Octbr., Novbr.: 43 ^{af} Gd.; p. April,
 Mai: 44 ^{af} Gd.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/2 ^{af} Bf.; feine W. 2 1/2 ^{af} Gd.
 [34 ^{af} Bf.; feine W. 32 ^{af} Gd.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: 2 1/2 ^{af} Bf.; feine W. 2 1/2 ^{af} Bf.
 [25 ^{af} Bf.; feine W. 25 1/2 ^{af} Bf.]
 Erbsen, 178 Pfd., loco: 5 ^{af} Gd. [60 ^{af} Gd.]
 Kapps, 148 Pfd., loco: 8 1/2 ^{af} Gd. [104 ^{af} Gd.]
 Spiritus, loco: 15 ^{af} Gd.; p. Aug.: 15 1/2 ^{af} Gd.; p. Octbr.
 bis Jan., in gleichen Raten: 14 1/2 ^{af} Gd.; p. Octbr. bis Mai,
 ebenso: 14 1/2 ^{af} Gd. Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Bekanntmachung.

Der sub © signalisirte Handarbeiter Julius Louis Albert
 Ferdinand Wittrod-Lamperti von hier, ein wiederholt cri-
 minell und polizeilich bestrafte, dem Bagabondiren ergebene Subject,
 hat sich am 29. v. M. heimlich von hier entfernt und dadurch
 der über ihn verhängenen Specialaufsicht sich entzogen.

Jedenfalls treibt sich Wittrod-Lamperti seiner Gewohnheit gemäß
 abermals umher.

Wir bitten daher, ihn im Betretungsfalle fest zu nehmen und
 mittels Schubtransportes uns zuführen zu lassen.

Leipzig, den 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Mezler. Hille, Act.

Alter: 29 Jahre; Größe: 5 Fuß 5 Zoll; Haare: blond; Stirn:
 frei; Augenbrauen: dunkelblond; Augen: blau-grau; Nase u. Mund:
 mittel; Zähne: gesund; Bart: dunkelblond; Kinn u. Gesicht: oval;
 Gesichtsfarbe: gesund; Statur: schlank.

Bekanntmachung.

Am 31. vor. Mts. sind in einem Haserfelde in der Nähe des
 neuen Armenhauses zwei Hüte aufgefunden und hier eingeliefert
 worden, deren einer nach den angestellten Erörterungen am vor-
 hergehenden Abende im Colosseum alhier gestohlen worden ist. Es
 ist anzunehmen, daß dies auch mit dem zweiten Hute der Fall ist.

Der Eigenthümer desselben, so wie sonst Jeder, welcher hierüber
 Auskunft geben kann, wird daher aufgefordert, sich ungeäumt bei
 uns zu melden. — Leipzig, den 11. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Mezler. Richter.

Erstatteter Anzeige zufolge hat Herr Georg Carl Bernhard
 Sebold aus Homberg die am 21. October 1864 unter dem
 Rectorate des Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ruete ihm aus-
 gefertigte Matrikel als Student der Rechts- und Cameralwissen-
 schaften verloren. Mit der Aufforderung selbige im Falle der
 Auffindung anher abzuliefern wird solches zur Verhütung von
 Mißbrauch hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 12. August 1865.

Das Universitäts-Gericht.

in vic.

Dr. Boettger, Universitäts-Secretair.

Auction.

Eine Partie Meubles, Betten, Bettstellen, Kü-
 chengeräthschaften u. sollen Mittwoch den 16. Aug.
 gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Dessauer
 Hof.
 J. F. Pohle.

Kurz- und Galanterie-Waaren

kommen morgen von 9 Uhr an im weißen Adler zur Ver-
 steigerung.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen
Mittwoch den 23. August 1865
 und folgende Tage
 Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr
 ab die zu einem Nachlaß gehörigen Gold- und Silbersachen,
 Brillanten, Mahagoni-Meubles, Betten, Wäsche,
 Kleider, Küchengeräth u. dergl. Nr. 3 an der Markt-
 straße 1 Treppe hoch meistbietend gegen Baarzahlung versteigert
 werden.

Leipzig, den 8. August 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig.
 Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen.
 Dr. Steche.

Die zum Nachlasse eines Carton- und Glaspapierfabrikanten
 gehörigen Satinir- und Papierschnidemaschinen,
 Trockenborden, Holzplatten, Goldhofscheren, Holz-
 sägen und andern Fabrikgeräthschaften, ein Sand-
 wagen, Vorräthe an Leim, Zinkplatten, Glacé- sowie
 andern Papier und dergl. sollen

Freitag, am 18. dieses Mon.,

und nach Befinden am folgenden Tage je Vormittags
 von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an im Hintergebäude
 des Grundstücks Schletterstraße Nr. 9 gegen Baarzahlung
 an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 12. August 1865.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abthlg.
 für Vormundschafts- und Nachlasssachen.
 Dr. Jerusalem.

Leipziger Vorschuß-Verein.

Daß Herr C. F. Bofe, J. A. Becker, Frau A. S. Herrmann,
 Herr J. Koch, C. Kubig, Frau W. A. Kerschmar, Herr W.
 Lindner, Th. P. Lignier, F. Lindner, F. Pürfürst, C. A. Rudolph,
 F. Streller, Frau F. A. Seyffert als Mitglieder eingetreten sind,
 dagegen Herr E. S. Albrecht, J. C. Enke, F. Fischer, J. A. C.
 Fuchs, Fr. E. Georgi, Herr R. Garad, Frau E. Glawatschek,
 Fr. E. W. Helbig, Herr C. Heinicke, C. Hautog, F. A. Junge,
 W. Lange, C. Lehmann, A. Miersch, Fr. B. Tobrenz, Herr F.
 A. Ruppert, F. Schlechtiger, J. R. Voigt, Fr. E. Zänker-Arnoldt,
 Frau E. Zänker-Arnoldt ihren Austritt erklärt haben, auch durch
 den Tod die Mitgliedschaft von Herrn Frenzel, J. F. Heuer, J. G.
 Richter erloschen ist, wird hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grund-
 Gesetzes bekannt gemacht.

Leipzig, am 13. August 1865.

Der Ausschuß.

Eine Conservatoristin wünscht für monatlich 1 Thlr. noch einige
 Clavierschüler zu übernehmen.

Gefällige Adressen bittet man unter 333 in der Expedition ds.
 Blattes niederzulegen.

Die am 1. September a. e. fälligen Coupons der
 österreich.-franz. Prioritäts-Actien werden schon
 von jetzt ab mit 2 Thlr. das Stück eingelöst von
 F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Stichmuster werden billig gezeichnet
 Katharinenstraße Nr. 24, 4 Treppen (Vordergebäude).

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Ausgeloste Partialobligationen betreffend.

Nachdem am heutigen Tage die notarielle Auslosung von Vierzig Stück Partialobligationen, nämlich von Nr. 18. 50. 113. 148.
 185. 194. 210. 251. 252. 255. 291. 387. 396. 409. 433. 445. 446. 453. 507. 521. 533. 541. 544. 617. 645. 653. 668. 670. 688.
 707. 803. 870. 956. 957. 979. 1024. 1040. 1046. 1051. 1086. gemäß §. 5 unserer Generalschuldverschreibung vom 31. Decbr. 1851
 stattgefunden hat, so wird Solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber der betreffenden Obligationen gebracht und dabei daran erinnert,
 daß für diese oben angegebenen Nummern am 1. Mai 1866 gegen Rückgabe der Obligationen sammt Leisten und Zinsscheinen der
 Nennwerth derselben von 50 fl bei dem Bankhause des Vereins Herren **Dufour Gebr. & Comp.** hier erhoben werden kann.
 Leipzig, am 24. Juli 1865.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Zu dem am 16. August in **Berlin** stattfindenden Krammarkt werden **Dienstag den 15.** und **Mittwoch den 16.** auf
 allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Classe zum einfachen Preise, auch für die Rückfahrt bis incl. Freitag den 18. gültig,
 verkauft werden.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Courier- und Schnellzüge früh 3 Uhr 50 Min., so wie Abends 5 Uhr 50 Min. von
 Leipzig und die Züge Abends 7 Uhr 45 Min. und 8 Uhr 15 Min. von Berlin.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 7. August 1865.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Local-Veränderung.

41

Mein
 En gros- u. En Détail-Lager
 von

Papieren,
 Kunst- u. Schreibmaterialien

befindet sich von heute an

Ritterstraße 41

und empfehle ich dasselbe zur geneigten
 Benutzung.

Leipzig, den 13. August.

O. Th. Winckler.

**Mit Bewilligung der Königl.
 Kreisdirection**

wird sich der Hühneraugen-Operateur **Alois Junk** aus Teplitz
 in Böhmen auf seiner Durchreise nach Frankreich auf einige Tage
 hier in Leipzig aufhalten, worauf ein hochverehrtes Publicum auf-
 merksam gemacht wird, daß er **Hühneraugen, Gefröre,
 Warzen, eingewachsene Nägel** ohne allen Schmerz und
 ohne Messer in der kurzen Zeit von zwei Minuten vertilgt.

Wohnhaft Brüsseler Hof, Zimmer 11.

Arme werden umsonst operirt.

Ueber den Erfolg seiner Leistungen liegen zur Einsicht
 empfehlende Zeugnisse vor.

Es liegen 4000 Hühneraugen zur Einsicht vor.

Es empfiehlt sich im

Kleidermachen

Franziska Schlippe, Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und
 billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. ver-
 kaufe ich sehr billig **Monatshüte**, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verlaufe ich zu den allerbilligsten
 Preisen **Hansstädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe.** Ge-
 wölbe **Rochs Hof** am Markt. **Chr. Fr. Gaußner.**

Nähmaschinen-Arbeit aller Art wird angenommen und
 schnell und billig gefertigt Reichels Garten, kleine Gasse 5, 2 Tr.
 NB. Auch können junge Damen das Nähmaschinen-Nähen
 schnell und gründlich erlernen.

Annahme für Färberei u. Druckerei

bei **Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12**
 (Engel-Apotheke).

Der Telegraph

Der Telegraph, illustr. Tageblatt, kostet monatlich 7½ Ngr.

Nr. 222 enthält: Stille Betrachtungen. Ein neues preussisches Junkerflüchlein. Preussische Kriegführung ohne Geschütz. Ein Wunder. Ein verhindertes Justizmord. Dresdner Musiker-Verhältnisse. Deficit der Dresdner Stadtcasse durch das Sängersfest. Frauen-Revolution in Freiberg wegen der hohen Butterpreise.

Expedition: Schillerstraße Nr. 5. Mittelstr. Nr. 29.

Nähmaschinen - Unterricht!

wird gründlich auf Maschinen verschiedener Construction ertheilt Dörrienstraße Nr. 5, 4. Etage.

Stabliissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am heutigen Tage als Schlosser etablirt habe und befindet sich meine Werkstatt

An der Pleiße Nr. 2, Lehmanns Garten Haupteingang quervor.

Indem ich das geehrte Publicum freundlichst bitte, mich bei vorkommenden Schlosserarbeiten, sowohl Neubauten als auch Reparaturen, gütigst berücksichtigen zu wollen, verspreche ich zugleich bei guter und prompter Bedienung die billigsten Preise.

Leipzig, den 12. August 1865.

Hochachtungsvoll

Reinherz Zschiesche.

Meine Expedition befindet sich jetzt auch für die mir anvertrauten Verwaltungsfachen
Reichstraße 15, 2. Etage.

Dr. Höslar, Advocat und Notar.

Fabrik für Gas- und Wasserleitungs-Anlagen

von
F. W. Conrad,

Peterssteinweg Nr. 50 (nahe dem Königsplatz).

Den geehrten Herrschaften, so wie den Herren Bauunternehmern empfehle ich mich zu Einrichtungen von Gas- u. Wasserleitungen aller Art, als: für Privat-, Bade- und Krankenhäuser und industrielle Zwecke, Gartenbewässerungen u. nach den neuesten Systemen. Alle hierzu gehörigen Apparate u. stehen in meinem Locale unter Wasserdruck zur gef. Ansicht aufgestellt.

Besonders empfehle ich meine neuen, auf's Zweckmäßigste construirten Druckständer, als Ergänzung für Wassertröge.

F. W. Conrad, Ingenieur für Gas- und Wasseranlagen.

Die Färberei u. Druckerei von Louis Dumont, Reichels Garten,

empfeht sich zum Waschen, Färben und Drucken aller seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe. Unterröcke können mit Spitzen-Kanten bedruckt und getragene Sommerkleider ausgebleicht und echtfarbig wieder bedruckt werden. Auch Glacéhandschuhe werden gewaschen und gefärbt. Annahme bei Herrn Strohhutfabrikant Hausknecht, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Bettfedern-Reinigungsanstalt Nicolaistraße 51 (Hrn. Löwe's Restauration).

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Nicolaistraße Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Leideritz.

Avis.

Nähmaschinen für den Familiengebrauch sowie für gewerbliche Zwecke werden mit oder ohne der nöthigen Bedienung unter angemessener billiger Vergütung ausgeteilt.

C. Boettcher,

Hauptagentur der Hamb.-amerik. Nähmaschinenfabrik,
Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Fabrikation und Lager

von

Oberhemden

so wie

Wäsche-Ausstattungen jeder Art

bei

Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Eine Partie Damenstiefeln

in schwarzem, braunem und grauem Lössing, solid gearbeitet und nur eigenes Fabrikat, verkauft zu herabgesetzten Preisen

C. F. Bandler, Kaufhalle Nr. 31.

Tischler = Arbeiten,

so wie Aufpoliren, Lackiren, Repariren der Meubles wird in und außer dem Hause billig besorgt. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 27 im Eigarrengeschäfte niederzulegen.

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Salle'sches Gässchen Nr. 5, 1. Etage, empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billig. Firmas werden stets in schönster Schrift geschrieben.

Bunte Vorhänge werden gut und billig gewaschen und geplättet Tauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell besorgt, auch Vorkauf gegeben Klosterstraße 11, 2 1/2 Tr. S. Nögel.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Neukirchhof Nr. 21, 1 Tr.

Ein wichtiges Zeugniß

über die Vortrefflichkeit des N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs.

Seit vielen Jahren litt ich an heftigen Hämorrhoidalbeschwerden, besonders verbunden mit Kreuz- und Afterschmerzen. Alle nachgesuchte Hilfe blieb gegen mein Leiden erfolglos. Mein Kräftezustand nahm so sehr ab, daß ich fast unermügend war, meine Wirthschaft in ökonomischer Beziehung zu führen. Da entschloß ich mich denn endlich, den N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur gegen mein Leiden anzuwenden. Nach Verbrauch einiger Flaschen verspürte ich gleich eine wohlthätige Wirkung gegen die andauernde Verstopfung, womit ich früher belastet war. Nachdem ich nun bereits zwei Jahre den N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur unausgesetzt gebraucht, bin ich nicht allein von meinen Schmerzen befreit, sondern mein Kräftezustand hat sich in dem Maße erhöht, daß ich meine Wirthschaft selbständig führen und ziemlich schwere Strapazen durchmachen kann. Ich bitte deshalb den Herrn N. F. Daubig, diesen meinen wahrheitsgetreuen Bericht, der leidenden Menschheit wegen, der Oeffentlichkeit zu übergeben. Dänenhof auf der Sundschen Wiese bei Zingst in Pommern, den 10. April 1865. J. Reding.

Autorisirte Niederlagen des echten N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur bei:

Julius Krage Nachf. — Leipzig,

Grimmischer Steinweg 2, neben der Post.

W. Lindner — Taucha bei Leipzig.

G. N. Beschorner — Markranstädt.

E. Thiergen — Pegau.

Alb. Munkelt — Grimma.

Theod. Selbriecht, Apotheker — Köhren.

Ed. Proge — Penig.

Julius Burkhart — Borna.

H. L. Wable — Oschatz.

Herren-Oberhemden.

Fabrikation sauber gearbeitet, genau nach Maß, empfiehlt von 24 — 60 Lhr. pr. Dgd.

Gustav Benndorf,

Brühl Nr. 80.

Den geehrten Damen

empfehle soeben eingetroffene Neuheiten angefangener und fertiger **Canevas-Stickereien**

in den prachtvollsten Farbenstellungen unter Zusicherung billigster Preisnotirung.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Neuheiten

in feinen Korbwaaren zum Garniren der Stickereien, so wie geschmackvoll garnirte Arbeitskörbe, Wischtuchkörbe, Schlüssellörbe und Fantasie-Regenpönde in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Herrn Schwarz & Co. in Berlin, Behrenstr. 7a.

Ein mächtiges Zeugniß

ist unbedingt das, wenn sich ein Artikel durch seine gute Qualität und sonstigen lobenswerthen Eigenschaften selbst empfiehlt. Dieses nun Vorhergesagte beziehe ich auf Ihre vielfach gepriesene **Berliner Brumme**, die in der That das allerbeste vorzüglichste Brauprodukt der Neuzeit ist. — Möge daher jeder Biertrinker es versuchen, es wird ihn nach allen Seiten hin befriedigen! Indem ich Ihnen gestatte, diese Zeilen der Oeffentlichkeit zu übergeben, ersuche ich Sie um fernere 12 Flaschen.

Berlin, den 15. April 1865.

Leonhard, Kaufmann,
Rochstraße 7.

Zu haben bei **Julius Klessling** in Leipzig.

Leinen Lager,

Deutsch und Irisch Fabrikat, empfiehlt in 5/4, 6/4, 7/4, 10/4 und 12/4 Breite, in gewöhnlich gebleicht und schwerem Handgespinnst zum Fabrikpreise

Gustav Benndorf.

Billige Goldwaaren

sowie **goldene und silberne**



Herrn- und Damen-uhren unter Garantie, Uhrgläser zu billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold und



Silber bei

F. Julius Rost,

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.

Alle Arten Pinsel bester Qualität

von Robert Vollrath in Altenburg.

Befindet sich das Commissionslager für Leipzig bei Herrn

C. H. Reinhardt, Seilermeister,

Brühl Nr. 77.

Bogelbauer

in großer Auswahl, rund und viereckig, von Messing und Lackirt, von 12 1/2 π bis 5 π empfiehlt

Carl Winter, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen

jeder Art, Nicolalstraße 1, III Tr.

Sophie verw. Leideritz.

Tischzeug.

Tafelgedede, so wie einzelne Tischtücher und Servietten, ganze Gedede mit 6 Servietten von 2 1/4 Lhr., Handtücher vom gewöhnlichen Küchenhandtuch bis zum feinsten Damast, Alles nur rein Leinen, empfiehlt

Gustav Benndorf,

Brühl Nr. 80.

Agentur der Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie
Boston & New-York
 in Leipzig.



Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine mit Zirkelnadel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Stich, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stidereien nebst allen neuen Apparaten zum Säumen (5 Breiten), Kapp- und Faltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Soutachebesehen, Band-aufnähen etc. Empfohlen mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

Im optischen Institut und physikallschen Magazin von
Joh. Friedr. Osterland,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage.

Probenäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben.

Unterricht gratis.

Zahlungserleichterung, wenn gewünscht, gern zugestanden.

Nadeln, Seide, Zwirn, so wie reinstes säurentrees Nähmaschinen-Oel halte stets Lager.

G a r d i n e n

in allen Qualitäten und Breiten wieder auf das Reichhaltigste assortirt;

3/4 breite das Stück à 40 Ellen von 3 fl 7 1/2 fl an,

Strirting sehr schön à 3 1/2 fl , richtig 3/4 breit, feinere Sorten in demselben Verhältniß billig,

Piqué zu Röcken, Negligé- und Kinder Sachen à 4 fl ,

Woll zu Blousen und Kleidern von 3 fl an in großer Auswahl,

Rein leinene Tischgedecke, 1 Tuch und 6 Servietten von 2 fl 20 fl an,

" " Handtücher, Servietten, einzelne Tischtücher, rothe Tischdecken,

" " Taschentücher, echte Battisttischer, weiß und mit bunten Ranten,

Bettdecken von 1 fl an in allen Sorten,

Blousen für Damen und Kinder, von 20 fl an, das Neueste darin,

Stulpen mit Kragen von 6 fl an bis zu den feinsten Garnituren,

Morgenhauben in reichhaltiger Auswahl und neuesten Arrangements,

Corsettes, echte Pariser, so wie andere gut passende Façons, in bester, dauerhafter Qualität,

Crinolinen, nur bestes Fabrikat von Thomson & Co., in allen Größen und Façons empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Pauline Gruner,

Reichsstr. Nr. 52, neben dem Burgkeller und der Omnibusstation.

Echt Amerikanische Nähmaschinen

aus der Singer Manufacturing Company in New-York,

die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Kappnähte, Soutacheur etc. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend und den einzig haltbaren Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

NB. Unterricht gratis.

die Hauptagentur der Singer Manufacturing Compagny

Rudolph Ebert,

9 Thomasgäßchen Nr. 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinenteile, sowie Maschinen-Seide, Zwirn, Nadeln, Oel etc. in größter Auswahl zu Fabrikpreisen daselbst zu beziehen.

Haupt-Depot Halle'scher Weizen-Stärke

aus der Fabrik

von

H. Degenkolbe in Halle a. d. S.

P. P.

Halle a/S., den 9. August 1865.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich für Leipzig und Umgegend Herrn F. W. Holzweissig, Gerberstraße Nr. 3, mein bereits zweimal prämiirtes Fabrikat Halle'scher f. Weizen-Stärke zum Verkauf en gros und en detail übergeben habe und ist derselbe durch mich ermächtigt, stets nach Marktpreis zu verkaufen.

Hochachtungsvoll

H. Degenkolbe.

Höchlichst Bezug nehmend auf obige Mittheilung empfehle ich mich einem geehrten Publicum für Leipzig und Umgegend aufs Angelegentlichste und sichere einem Jeden meiner verehrten Consumenten die strengste und solideste Bedienung zu.

Leipzig, den 9. August 1865.

F. W. Holzweissig,

Gerberstraße Nr. 3.

Tapeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerungel.

Von Petroleum- und Solaröl-Lampen

bester Construction hält bedeutendes Lager und empfiehlt zu billigsten Preisen unter Garantie

Carl Winter,

Grimma'sche Strasse No. 5, schrägüber dem Naschmarkt.

Ein Fingerzeig für Schwindsüchtige und Alle, die an Asthma, überhaupt an der Brust leiden.

Herrn L. W. Egers in Breslau, Messergasse Nr. 17, „zum Bienenstock.“

Ich kann es nicht unterlassen, Ew. Wohlgeboren zu benachrichtigen, wie es mir nach Ihrem, mir so vortrefflich wohlthunenden Schleisschen Fenchel-Honig-Extract ergangen und welche Wohlthat er an mir gezeigt hat. Ich litt seit einer Reihe von 7 bis 8 Jahren an einer entsetzlichen Krankheit, die der Dr. stets Asthma nannte. Ich litt zu manchen Zeiten schrecklich, es fehlte mir vorzüglich sehr häufig an der Luft, dann trat ein heftiger Husten ein, verbunden mit einem entsetzlichen Auswurf. Der Auswurf wurde immer bedrohlicher, da es mehr Eiter war, auch hatte ich zu öfteren Malen Seitenstechen. Ich mußte auf Anrathen des Herrn Dr. schröpfen, was auch jedesmal helfen that, das Stechen sich aber immer wieder in der linken Seite einstellte. Durch den furchtbaren Auswurf schwanden meine Kräfte, eine Abmagerung trat ein, ich wurde durch die Länge der Zeit fleh und elend und sah sehr leidend aus, der Zustand mit mir wurde immer bedenklicher, meine Kräfte nahmen von Tage zu Tage ab. Da las ich in der Zeitung eine Annonce, mir wurde meine ganze Krankheit entfaltet, die Krankheit wurde nämlich die chronische Lungenschwindsucht genannt. Jetzt ging mir ein Licht auf; da es mir aber nicht gleich möglich war, die Cur auf meine eigne Rechnung zu beginnen und Ihren edlen von Gott gesegneten Extract zu genießen, so wendete ich mich mit der Annonce zu unserem Dr., ich legte sie ihm vor mit dem Bemerkten, das wäre meine Krankheit, wie sie in der Annonce enthalten wäre. Er sah die Annonce an und sagte, ich würde doch meinem Arzt das Vertrauen schenken, daß er meine Krankheit kenne. Ich beharrte aber darauf und forderte ihn auf, mir aus der Casse die Mittel dazu zu verschaffen, worauf er mir erwiderte, ich sollte auf solche Zeitungsschreierei nicht hören, und da könnte er mir nichts dazu verschaffen, weshalb ich die Cur auf meine eigne Rechnung unternahm und Ihren so heilbringenden L. W. Eger'schen Fenchel-Honig-Extract genoß. Gleich nach 3—4maligem Einnehmen konnte ich sagen: mir ist jetzt bedeutend wohler. Ich hatte gerade zur selbigen Zeit keinen Appetit zum Essen, als ich aber ein paar Mal hatte eingenommen, bekam ich rechten Appetit zum Essen, weshalb ich mich sehr freute und so habe ich vom Gebrauch von 6 Flaschen mich soweit hergestellt, daß ich es vielleicht noch in einem geringen Maße fortgebrauchen müßte u. s. w. Denn der Erfolg war sehr ersichtlich und Ihr edles Fabrikat hat durch mich Eingang gefunden, welche Alle, die davon genossen, ihre volle Anerkennung kundgeben.

Erßlitz, im März 1865.

Mit der größten Hochachtung gezeichnet August Broemme.

Der L. W. Egers'sche Fenchel-Honig-Extract ist in Leipzig allein echt zu haben bei Ernst Ahr, Tauscher Straße Nr. 29, Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Richard Treutzsch, Gerberstraße, Ernst Landwehr, Petersstraße.

Besatzknöpfe u. Perlen schwarze u. weiße
in guter Auswahl empfiehlt F. W. Römer, Naschmarkt.

Gummi- und Ledergürtel

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Glacéhandschuhe sind immer zu haben, auch werden solche zum Waschen angenommen bei A. Grosse, Markt 17, Königh.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorräthig
Gustav Zaenzer, Schlosser, Schützenstraße 11.

Ein Hotel ersten Ranges,

den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend eingerichtet und auf das Comfortabelste ausgestattet, in bester Lage einer der größeren Städte Sachsens, soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen billigst verkauft oder verpachtet werden.

Dasselbe enthält 40 Zimmer, mehrere Salons, Speisesaal, große Restaurationslocale, Stallungen u. c.

Anzahlung wird sehr leicht gemacht. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre R. H. 13. an die Expedition d. Blattes einzusenden.

Gutverkauf, 115 Ader, guten Boden, 6 Pferde unterm Pflug, 1 Stunde von Leipzig, Selbstkäufer Ahr. F. 4 poste rest. free.

Hausverkauf. Ein Haus in der Dresdner Vorst., für ein oder 2 Familien passend, mit Garten — auch als Baustelle geeignet — ist zu verkaufen. Näheres unter Ahr. B. B. 11. durch die Exp. d. Bl.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes neu erbautes Haus soll Bezug halber sofort für 6000 fl verkauft werden. Näheres Auskunft ertheilt S. Velm, Hainstraße Nr. 27.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Wegen Ableben des Besitzers soll ein gut rentirendes und ganz ohne Concurrenz dastehendes Geschäft mit dem dazu eingerichteten und nach neuem Styl ausgebauten Hause verkauft werden.

Reflectanten wollen ihre frankirten Briefe an F. Z. poste restante Merseburg gelangen lassen.

Hausverkauf, innere Stadt, Hauptstraße, Preis 15,000 fl , Anzahlung 6000 fl . Nur Selbstkäufer. Ahr. M. 17 poste rest. free.

Zu verkaufen ist ein Garten mit gemauertem Häuschen im Johannisthal vor der Sternwarte, II. Bth. Nr. 91 zu erfragen.

Bauplatz-Verkauf.

Ein an der äußern Zeiger Straße neben dem Grundstück des Herrn Breme gelegener Bauplatz ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Vortheilhaft.

In einer großen Stadt Sachsens ist ein mit ausgezeichnete Kundenschaft versehenes altes renommirtes Weinwaren-Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Jungen Kaufleuten mit einigen Tausend Thaler Vermögen ist hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine lohnende und angenehme Selbstständigkeit zu erwerben.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren Illgen & Fort, Hainstraße Nr. 25.

Flügel, Piano's und Pianinos

sind ganz außerordentlich preiswerth zu verkaufen durch
Wirth & Mathmann, Centralhalle.

Ein Pianino in Jaccaranda, gut in Arbeit und Ton, steht preiswürdig zu verkaufen Hospitalstr. 14, 3 Tr. bei Rabisch.

Ein Pianoforte, tafelförmig, gut gehalten, von gutem Ton, soll billig verkauft werden Bachhoffstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu verkaufen

ist eine schöne Zither Colonnadenstraße Nr. 22.

Eine aus 2 Theilen bestehende Labentafel ca. 14 Ellen lang ist zu verkaufen bei Franz Rangenberg, Grimma'sche Straße 32.

Ein Frack ist zu verkaufen, für einen Kellner passend, Königsplatz 15, 4. Etage.

Ein großes Bett

ist zu verleihen oder zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 29.

Zu verkaufen.

Zwei echte Grover & Baker Doppelkettenstich-Nähmaschinen, vollkommen neu, sind verkauft worden Sidonienstraße Nr. 15 parterre rechts.

Für Tischler. 1 großes Schwungrad, 2 Kreisfägen mit Bestelle zu verkaufen Kanstädter Steinweg Nr. 16.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 225.]

13. August 1865.

J. Zöller in Neustadt a. Haardt, bayr. Pfalz, Trauben- und Obst-Handlung,

empfiehlt sich unter Nachnahme oder Baareinsendung franco der Beträge zur Lieferung ausgezeichneter Trauben, incl. Verpackung à Pfund 12 Kreuzer.

Bockwaer Rußsteinkohle, feinste Qualität, in ganzen und getheilten Lowry's und einzeln in Stücken und Würfeln à Scheffel 14 Gr. empfehlen **Schirmer & Müller**, Rossplog 10, neben der kgl. Posthalterei.

Cigarren-Lager

von

Ernst Landschreiber,

Petersstrasse Nr. 35, drei Rosen.

- Nr. 38, Ambalema mit **Brasil**, kräftig, à 3 Pf.,
- 41, Ambalema mit **Cuba**, kräftig, à 4 Pf.,
- 29, Domingo mit **Cuba**, mittelschwer, à 4 Pf.,
- 16, Jara-Cuba, mild, schön von Brand, à 5 Pf.,
- 21, St. Felix mit **Havanna**, mittelschwer, à 6 Pf.,
- Havanna-Cigarren** in bester Auswahl à Mille 22—60 Thlr.

Petersstrasse 35,

Drei Rosen.

Die Dampf-Brauerei Merkwitz bei Leipzig

hat viel Vorrath an gesunden Lagerbieren und sucht gegen mäßigen Preis solide Abnahme.

Nr. 29 Tauchaer Straße Nr. 29.

Roggenbrod von neuem Roggenmehl gebaden, aus der Bäckerei der Mühle zu Bösnig, empfiehlt in wirklich vorzüglicher Qualität

Ernst Ahr.

Zu verkaufen

für Schneider eine in gutem Zustande befindliche Nähmaschine Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Zu verkaufen

sind mehrere Drehbänke, Schraubstöcke, 2 Amböse, 1 großes Schwungrad, Schmiedewerkzeuge und eine große Marquise von Eisen Braustraße Nr. 3.

Jeden Vormittag in Augenschein zu nehmen.

Zu verkaufen sind 1 Ambos, 2 Schraubstöcke, 100 Pfund schwaches Gasrohr, 1 Fensterdrahtgitter, 3 Schwungräder, 1 Blasebalg, 1 kleiner Ventilator, 1 Wiegemesser für Fleischer, 1 kupferner Kessel, mehrere Koch- und Bratröhren bei **C. F. Sanzenhauer**.

Ein Reitpferd,

vorzügliches Damenspferd, von schöner Statur, mittler Größe, gut geritten, fromm und zuverlässig, auch zum Einspannen sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 10 im großen Stall der Reitbahn.

Den hochgeehrten Herrschaften Leipzigs und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit einem Transport hoch eleganter Reit- und Wagenpferde hier eingetroffen, worunter 1 Paar goldbr. Wallachen, engl. Race, 1 Pr. Rappen, Neufstädter und Gra. Gestüt, sodann ein Schwarz-Schimmel, Wallach, fein geritten und ein-spännig zu fahren, und andere verschiedens Reitpferde, welche vom Montag den 14. August in der Reitbahn Lehmanns Garten zum Verkauf stehen.

Fr. Peters, Stallmeister.



Ein Apfelschimmel, 7 Jahr alt, fromm und zuverlässig, flotter Einspanner, steht zum Verkauf auf dem

Sangerberg'schen Gute.

Zu verkaufen sind zwei echte schwarze Pudel Stötteritz untern Theils Nr. 128 b, 3 Treppen.

Ein pikantes Damenschloßhündchen, 11 Monate alt, ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Stohr in Volkmarzdorf Nr. 34 parterre.

Zwei sehr schöne grüne Amazonen-Papageis sind à St. 15 und 18 ϕ zu verkaufen kl. Windmühlenstraße Nr. 12, 1 Tr.

Stroh-Verkauf.

Gesundes Bettstroh und Langstroh, Alles in großen Gebinden, ist fortwährend zu haben Gerberstraße Nr. 18.

Echt böhmische Patent-Braunkohle von anerkannt bester Qualität empfiehlt

Eduard Oehme,
Brühl Nr. 74.

Zur Beachtung.

Da meine Schweizer-Butter bei Weitem jetzt nicht ausreicht, so bin ich bemüht gewesen, eine andere feine Butter zu liefern und empfehle daher dem geehrten Publicum eine feine Thüringer Tafelbutter unterm Marktpreis.

F. B. Pappusch.

Alles in einem Lager

import. Südamerik. Cigarren, im Preise von 13 bis 40 sch pr. Mille, empfehle den Herren Consumenten als etwas Ausgezeichnetes von Qualität. Proben bis zum einzelnen Stück werden gern abgegeben.

Gustav Benndorf,

Brühl Nr. 80.

NB. Sonntags Geschäftseröffnung von 10—1/21 Uhr.

Ein flottes Colonialwaaren- oder Cigarrengeschäft wird zu kaufen gesucht.

Offerten bittet man unter A. M. H. 12. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bücherschrank.

Ein Bücherschrank ohne Glasscheiben wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Angabe des Preises bittet man unter Chiffre Z. H. 25. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Knochen kauft à Ctr. 1 1/2 Thlr.
Leipziger Rohproducten-Geschäft Glockenstraße 4.

Maculatur, Acten, alte Bücher, Contobücher, Papierspähne, Blei, Eisen, Zinn, Kupfer, Messing, Tuchabfall, Weinsflaschen, Habern, Glas wird gut bezahlt und abgeholt auch auswärts Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter.**

Bitte an edle Menschen!

Von einem jungen Handwerksmann werden 75 Thlr. auf sechs Monate gegen vollständigste Sicherheit und gute Zinsen gesucht.

Bezügliche Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. H. 19 niederlegen.

Gesucht werden 500 sch als erste und vorzügliche Hypothek zu 5% Zinsen pr. 1. October. Adressen unter J. F. F. durch die Expedition d. Bl.

3000 sch , 2800 sch und 6000 sch werden gegen vorzügliche Hypotheken zu erborgen gesucht. **Adv. Heinrich Sox.**

Heirathsgesuch.

Ein hiesiger Bürger, Witwer, in den mittleren Jahren sucht eine Lebensgefährtin, Witwe oder Jungfrau, von gutem Charakter und verträglichem Sinn, die sich geeignet fühlt, Mutterstelle an seinen Kindern zu vertreten, auch wo möglich einer größern Küche vorstehen kann. Eine mäßige Mitgift ist wohl erwünscht, doch nicht unbedingt nöthig.

Gefällige Offerten bittet man mit oder ohne Photographie unter der Chiffre B. P. 84. im Laufe dieser Tage in der Exped. d. Bl. niederzulegen und wird die strengste Discretion ebenso verlangt, wie zugesichert.

Personen, die in Ruhe ihre Niederkunft abwarten wollen, finden freundliche Aufnahme Goldhahngäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht werden reinliche, an Ordnung gewöhnte Ziehältern für einen 6jährigen Knaben, am liebsten Leute ohne Kinder.

Gefällige Adressen Neulirchhof Nr. 6 niederzulegen.

Eine gebildete Familie erbietet sich zwei junge anständige Leute unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen.

Näheres Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe A, III.

Gesuch!

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann, welcher sofort 6000 sch disponibel machen kann, wünscht sich bei einem soliden Geschäft zu betheiligen, derselbe würde auch außerdem, wenn das Geschäft rentabel ist, im Stande sein, in kurzer Zeit einige weitere Tausend Thaler mobil zu machen. Gefällige Adressen wird unter W. H. 7 in der Expedition dieses Blattes abzugeben ersucht. Strengste Verschwiegenheit wird als Ehrensache betrachtet.

Ein Kaufmann

im mittlern Alter, welcher mehrere Jahre in Paris im Commissions- und Agentursache die ausgedehnteste Bekanntschaft mit der französischen und englischen Industrie gemacht hat, wünscht sich als Theilnehmer einem ähnlichen hiesigen Geschäft anzuschließen.

Geehrte Adressen erbittet man sich unter

M. L. 69

durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein hiesiges bereits seit mehreren Jahren bestehendes Engros-Geschäft in nur couranten Artikeln, welche einen anständigen Nutzen abwerfen, wird zur Erweiterung desselben ein Associe mit einer baaren Einlage von 6—8000 sch gesucht.

Anerbietungen werden entgegen genommen unter A. A. H. 96. **posto restante.**

Gesuch.

In einem hiesigen Handlungshause kommt demnächst eine Contorstelle zur Erledigung, zu deren Wiederbesetzung ein junger Mann gesucht wird, welcher nächst guten Zeugnissen auch im Besitze einer guten Handschrift ist und sich brieflich gewandt auszudrücken weiß.

Frankirte Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Bezeichnung H. & B. R. entgegen.

Commis = Gesuch.

Für ein hiesiges bedeutendes Grosso-Geschäft wird ein angehender Commis mit bescheidenen Ansprüchen zu sofortigem oder doch möglichst schnellem Antritt gesucht. Eine hübsche, flüchtige Handschrift ist Bedingung.

Adressen sind bei Herrn Otto Klemm mit der Bezeichnung „Offerte“ niederzulegen.

Ein Copist, der eine schöne Handschrift besitzt und ein zuverlässiger Arbeiter ist, kann in meiner Buchhandlung sofort Anstellung finden. Bewerber, welche mit den buchhändlerischen Arbeiten bereits etwas vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Leipzig, 11. August 1865.

F. A. Brockhaus.

Geübte Schneidermeister finden dauernde Beschäftigung in Mänteln und Jacken bei

E. Buchold's Wwe., Reichstraße 55.

Ein guter Drechslergeselle wird gesucht bei

Eduard Lehmann in Lindenau am Teich.

Ein Tischler für accurate Arbeit wird gesucht bei W. R. Schmidt, wohnhaft im Lindenauer Mühlgrundstück.

Ein ordentlicher und zuverlässiger Gärtnergehülfe wird zum sofortigen Antritt gesucht vom Kunstgärtner A. Schönig in Altschönefeld.

Ein durchaus zuverlässiger Markthelfer, welcher im Colonialwaarenfach bewandert ist, wird ins Jahrlohn zu engagiren gesucht durch **Friedrich Bernick, Lauchaer Straße Nr. 9.**

Gesucht wird ein zuverlässiger Pferdeknecht

Sidonienstraße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentlicher starker Kellnerbursche, welcher wo möglich schon in Restaurationen gewesen ist und mit guten Attesten versehen, in **Bills Tunnel.**

Ein Bursche von 15—16 Jahren, der Baden versteht u. Hausdienst übernimmt, kann sich melden Karolinenstraße 3.

Ein junger Bursche, welcher an Bescheidenheit, Fleiß u. Nüchternheit gewöhnt ist, wird als Laufbursche zu engagiren gesucht durch **Friedrich Bernick, Lauchaer Straße Nr. 9.**

Ein Laufbursche in Wochenlohn wird gesucht Thalstraße Nr. 2, links 2 Treppen in der Buchbinderei.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht

Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von

Wilhelm Beckmann, Maler, Wiesenstr. 20 B.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche

Elisenstraße Nr. 2 im Hofe.

Eine Schweizerbörne wird gesucht, welche auch im Nähen und Platten geübt ist. Das Nähere Petersstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Arbeiterinnen = Gesuch.

Für eine Crinoline- u. Corsetten-Fabrik in Annaberg werden fleißige Mädchen, die auf Nähmaschinen, Wheeler & Wilson System, eingerichtet sind und auch mit der Behandlung der Maschinen Bescheid wissen, gesucht; fester Wochenlohn circa 2 1/2 sch . Ebendasselbst finden geübte Corsettarbeiterinnen, die namentlich das Zusammensetzen und Rankiren verstehen, dauernde Beschäftigung und verdienen bei Stückerbeit 3 sch und darüber pro Woche. Antritt kann sofort erfolgen. Anmeldungen bei Herrn Julius Wersburger in Leipzig.

Gesucht werden sofort noch junge Mädchen, die das Schneidern ganz gründlich erlernen können, Colonnadenstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Was zu lernen kann sich ein braves junges Mädchen melden

Neumarkt Nr. 36, 2. Etage links.

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Tuchnähen gut bewandert sind, Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Et
Licht
sch
n

für
Nr.

zu
w

Ein
Hau

Fi
sucht

Jahr
ist,

liche

in d
zu n

Rad

W

wer
rege

über
cred

lauf
brit

Ab
Bu

Leit
unt

W
sen
pr.

po

au
un

all
au
ne
pa

na
di

M

n

h
st
e

G

f

y

h

h

h

h

Eine geübte Weisnäherin, welche auch in Knopflöchern etwas Leichtes leisten kann, findet dauernde Beschäftigung und kann sich melden hohe Straße Nr. 1, 2. Etage rechts.

Gesucht werden mehrere Hest- und Falzmädchen
Querstraße 31 bei J. F. Bösenberg.

Mädchen

für leichte Fabrikarbeit werden gesucht Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 118, 1. Etage.

Sogleich wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht
Waldstraße Nr. 47 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15 Jahren ein Kind zu warten Bräderstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ehrliches reinliches Mädchen, 16—17 Jahr, wird zu leichter Hausarbeit zum 15. Aug. in Dienst gesucht
Frankfurter Straße, Milchgeschäft Nr. 33.

Für häusliche Arbeit wird zum 15. ds. Mts. ein Mädchen gesucht kurze Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches in häuslicher Arbeit und Küche nicht unerfahren ist, Dresdner Straße Nr. 35 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße 39, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung. Ransstädter Steinweg Nr. 80 in der Sonne im Hofe rechts 1 Treppe früh von 10 bis 12 Uhr zu melden.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für Kinder und die Nachmittagsstunden bayerische Straße 23, 2 Treppen.

Eine Amme wird gesucht
Königsstraße Nr. 17, 2. Etage.

Waaren-Depot u. Agenturen für Frankreich

werden von einem deutschen Handlungshause in Paris, welches regelmäßig sämtliche Provinzen Frankreichs besuchen läßt, zu übernehmen gesucht. Dasselbe leistet für gemachte Geschäfte Delcredere, giebt Vorschüsse auf Waaren gegen mäßige Zinsen und kauft gleichzeitig für eigene Rechnung. — Fabrikanten, deren Fabrikate sich für Frankreich eignen, werden daher gebeten, ihre Adresse franco unter X. 203 an M. Metemeyer's Zeitungs-Bureau, Berlin, Breitestraße 1 gelangen zu lassen.

Courante Artikel werden von einem Stadtreisenden für Leipzig und Umgegend zu vertreten gesucht. — Gef. Offerten sind unter X. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, der das Mode-Manufactur-Waaren-Geschäft en detail erlernte, seit längerer Zeit als Reisender für Schlessen agierte, sucht in dieser oder ähnlicher Branche pr. 1. October anderweitiges Engagement.
Gefällige Offerten beliebe man sub R. 5. Frankenstein i/Schl. poste restante einzusenden.

Ein im Destillationsfach routinirter junger Mann, der auch schon gereist hat, sucht Stellung. Gefällige Adressen erbitte unter H. R. Berlin poste restante.

Ein Diener und Krankenwärter, 31 Jahre, ledig, erfahren in allen vorkommenden Krankheiten, empfiehlt sich geehrten Herrschaften, auch würde er gern als Hausmann oder Markthelfer Stellung annehmen. Gute Atteste stehen zu Diensten. Gef. Adr. Brühl 36 parterre abzugeben.

Eine Frau, im Waschen erfahren, sucht in und außerm Hause noch mehr zu waschen. Adressen unter F. 19. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen, geübt im Nähen, sucht Beschäftigung in Mäntel- oder Schneiderarbeit. Näheres Gerberstraße 53, 1 Tr.

Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Schneidern oder Weißnähen in anständigen Familien. Gerberstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein junges Mädchen (Predigerstochter), welches schon conditionirt hat, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau, auch würde sie gern die Beaufsichtigung einiger Kinder übernehmen. Treue und Fleiß wird zugesichert.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter G. G. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird zum 1. September von einem Mädchen in gesetztem Jahren ein Dienst für Küche und Hausarbeit.
Näheres lange Straße 43 b parterre bei der Herrschaft.

Gesucht wird ein großer kühler Keller oder auch zwei sofort oder zum 1. September in der Windmühlenstraße oder sonst in deren Nähe. Adressen sub G. H. 90. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir in der Reichs-, Katharinenstraße oder am Brühl wird für die nächste Messe gesucht. Adressen mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. sub U. erbeten.

Ein Meslocal-Antheil am Gewölbe oder guter Hausstand auf der Reichsstraße, Nicolaisstraße, Brühl, Katharinenstraße oder deren Nähe belegen, wird für nächste und folgende Messen für circa 100 fl pr. Messe von Fabrikanten wollener Tücher zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre M. & C. No. 100. befordert die Expedition dieses Blattes.

Ein geräumiges Parterrelocal, ganz oder zur Hälfte in guter Meslage, passend für Tücher, wird für nächste Leipziger Michaelis- und folgende Messen zu miethen gesucht. Offerten erbittet man sich H. K. H. 31 poste restante Chemnitz.

Gesucht wird in Buchhändlerlage sofort ein großes oder zwei kleinere Zimmer als Comptoir parterre oder erste Etage. Offerten mit C. D. in der Buchhandlung von Otto Klemm abzugeben.

Eine der größten Brauereien Sachsens sucht in Leipzig ein großes Local mit guten Kellern zum Bierauschanf.

Näheres bei Herrn Julius Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3.

Gesucht wird eine Werkstelle in der westlichen Vorstadt für Holzarbeiter. Adressen Elisenstraße Nr. 2 im Hofe.

Gesucht wird von einer kinderlosen Witwe ein Logis im Preise bis 100 fl , zu Michaelis zu beziehen. Adressen abzugeben oberer Park 1 parterre rechts.

Gesucht wird von jungen pünctlich zahlenden Leuten, welche sich verheirathen wollen, zum 1. October ein kleines freundliches Logis bis zu 60 fl , in der Stadt oder nahe in der Vorstadt gelegen, höchstens 3 Treppen.

Gefällige Adressen bittet man in der Burgstraße Nr. 23 im Bäderladen niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise zu 40—60 fl . Adressen unter H. L. H. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis von 30—40 fl . Näheres Hospitalstraße 14 parterre links.

Logis-Gesuch. Für nächste Ostern wird ein Logis von 2 & 3 Stuben und Zubehör mit Garten, parterre oder erste Etage, gesucht. — Adressen mit Preisangabe übernimmt der Hausmann Reichsstraße Nr. 3.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Familienlogis, Michaelis oder später beziehbar. Adr. mit Angabe der verschiedenen Piecen und des Preises unter X. H. 77. sind in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Familienlogis in der innern Stadt, es könnte auch Aftersmiethe sein. Adressen sind abzugeben Neulirchhof, goldnes Weinfaß 3. Etage.

Meublirt

und meßfrei sofort zu miethen gesucht: zwei zusammenhängende Zimmer mit 2 Betten. —

Adressen mit Preisangabe unter D. H. 65 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube in der Lauchaer Straße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. Z. H. 25. niederzulegen.

Es wird gesucht eine unmeublirte Stube. Adressen bittet man Gainsstraße, goldner Hahn, niederzulegen.

Gesucht wird sogleich von einem soliden pünctlich zahlenden Mädchen eine meublirte Stube. Adressen abzugeben Moritzstraße beim Kaufmann Michaelis.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines einfach meublirtes Stübchen. Adressen Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

Gesucht wird sofort für ein accurates, streng solides, pünctlich zahlendes Mädchen eine reinliche, helle, separate Schlafstelle. Große Windmühlenstraße Nr. 43 bei Witwe Schneider.

Gesucht wird für Dienstag oder Freitag ein Regelschub.

Offerten mit Preisangabe unter D. 112. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dampfkraft.

Sollte Jemand ein eigenes Geschäft begründen wollen, kann eine Dampfkraft von 2—4 Atmosphären abgelassen werden. Näheres Sporergäßchen Nr. 6 parterre.

Zu verpachten

ist eine in gutem Ruf stehende Restauration mit vollständigem Inventar, ohne Unterhändler. Adressen unter K. G. A. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Restauration in freundlicher Lage, Gas und 1. Etage, ist für 200 fl abzugeben und wollen Pächter ihre Adressen mit R. P. 4 bez. poste restante feo. abgeben.

Vermietung. Eine große Feuerwerkstelle, auch Tischlerwerkstelle dabei, ist zu Michaelis zu beziehen. Näh. Karolinenstr. 14.

Zu vermieten sind noch Michaelis beziehbar zwei freundliche Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, in der Elisenstraße Nr. 13 b. Näheres Albertstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis Wiesenstraße Nr. 17 ein Familien-Logis in 2. Etage für den Preis von 120 fl jährlich. Das Nähere beim Hausbesitzer daselbst.

Eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, sämtlich neu tapeziert und hergerichtet, ist zu Michaelis zu vermieten.

Näheres Mittelstraße Nr. 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis. Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe das Nähere.

Ein Familienlogis, neu und nobel, ist von jetzt an zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen, Preis 45 fl , lange Straße 8 part.

Zwei freundliche Familienlogis mit der schönsten Aussicht, 3 Stuben, Kammern und Zubehör, im Preise von 110 und 120 fl , sind sofort oder Michaelis in einem neu erbauten Hause zu vermieten. Dieselben sind mit Wasserleitung versehen.

Näheres Plagwitzer Straße (Reichels Garten) Nr. 2 b parterre rechts beim Besitzer.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. 1 Tr. mit schönster Aussicht nach dem Johannisthal ist für 70 Tblr. zu vermieten bei

Bernhard Martin, Hospitalstraße 9 part.

Zu vermieten

sind vom 1. October d. J. an Familienwohnungen zu 65, 72 und 85 Tblr., so wie ein freundl. Parterre-Logis (hohes Parterre) für 132 Tblr. jährl. hohe Straße Nr. 3, 2. Etage.

Eine Wohnung, 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör, ist Elisenstraße 13 für den Preis von 90 fl pr. anno zu vermieten.

Näheres im Vordergebäude 1 Treppe daselbst.

Ein Logis im Preis von 60 fl ist von Michaelis ab zu vermieten Karolinenstraße Nr. 23. Näheres rechts parterre.

Vermietet werden 2 Familienlogis in der Sophienstraße von 60 und 100 fl ab Michaelis. Auch kann eine helle Werkstelle dazu abgelassen werden. Näheres Moritzstraße 7 parterre.

Zu vermieten

sind bis Michaelis mehrere mittlere Familienlogis von 90 fl bis 110 fl mit Keller und Boden Schletterstraße Nr. 11.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein kleines Logis an ein paar Leute ohne Kinder, desgleichen eine einzelne Stube nebst Küche, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 201 vis à vis Staudens Ruhe.

Ein Logis, bestehend aus Stube und Kammer, ist zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen

Volkmarisdorf Nr. 59.

Zu vermieten

ist Grimma'sche Straße Nr. 32, 2. Etage, eine Stube an einen soliden Herrn.

Zu vermieten

zwei kleine Zimmer, sehr freundlich gelegen, gut meublirt, neu decorirt, Doppelfenster, Haus- und Saalschlüssel, an einen anständigen Herrn. Alte Burg 14 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren und zwei Stuben als Schlafstelle, meßfrei, Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage links vorn heraus.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube mit separ. Eing. als Schlafstelle Thomaskirchhof 13, 3 Tr. vorn.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit sehr schöner Aussicht, Haus- und Saalschlüssel Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine sehr schöne Stube mit Kamin den 15. August oder den 1. September an einen ruhigen Herrn Frankfurter Straße Nr. 31, 1. Etage links.

Zu vermieten ein kleines freundliches Zimmer Duerstraße Nr. 32, 1. Hausthür links 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Sept. ein fein meublirtes sehr freundliches Zimmer mit Hausschlüssel Erdmannstraße 14, 2. Etage links.

Zu vermieten sind zwei anständig meubl. Zimmer zusammen und auch einzeln Gerhards Garten, Lessingstraße Nr. 6 rechts part.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein gut meubl. Zimmer Täubchenweg Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen anständigen Herrn Kreuzstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist an solide Herren eine meublirte Stube mit 2 Betten Friedrichstraße 4, 3 Treppen bei Bschöttge. **Aussicht in die Thalstraße.**

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Blumengasse Nr. 4, 4. Etage rechts.

Zu vermieten Erdmannstraße Nr. 5, 2. Etage links ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 11, 1 Tr. links.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. Sept. 2 freundliche meublirte Zimmer Georgenstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube an einen Herrn oder Dame kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn mit Hausschlüssel Raundörfschen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein ausmeubl. Stube an 1 anständigen Herrn zum 1. Sept. Näh. Weststr., kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

Zu vermieten ist Dorotheenstraße 8 eine Stube u. Kammer 5 Treppen, nicht Dach; auch sind 2 Schlafstellen offen.

Sofort zu vermieten ist eine fein meublirte Wohn- nebst Schlafstube Johannisgasse Nr. 12/13, 1. Etage vorn heraus.

Billig zu vermieten ist ein ruhig und gesund gelegenes freundlich meublirtes Garçon-Logis, mit guter Aufwartung versehen, Ranstädter Steinweg Nr. 56 c parterre.

Mehrere fein meublirte Garçonlogis

mit Hausschlüssel und schöner Aussicht sind zu vermieten Weststraße 67, 2. Etage rechts, nahe der kathol. Kirche.

Ein großes helles Mahagoni meublirtes Zimmer ist meßfrei zu vermieten bei Ernst Taenzler, Magazingasse Nr. 17, 1. Etage.

Eine Stube mit oder ohne Kammer ist an einzelne Personen zu vermieten Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 85.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit reizender Aussicht nebst Saal- und Hausschlüssel ist an einen Herrn billig zu vermieten; auch ist daselbst eine Schlafstelle offen Elisenstr. 16, 2. Et.

Eine helle freundliche unmeublirte Stube mit schöner Aussicht und separatem Eingang ist zu vermieten an einen soliden Herrn Braustraße 6 b.

Ein freundl. Stübchen ist zu vermieten zum 15. August mit oder ohne Meubles Flossplatz, Schimmels Gut im 2. Hof 3 Tr.

Elegante Garçon-Wohnung,

2 Zimmer, unmeublirt, zu vermieten Schillerstraße Nr. 5, III.

Ein freundliches Logis, meßfrei, für einen soliden Herrn ist zu vermieten zum 1. September. Zu erfragen Dessauer Hof in der Restauration.

Ein junger Herr findet in einer freundlichen meublirten Stube Wohnung, nach Wunsch auch Beköstigung, Lindenstraße 1, 4. Et.

Ein elegantes Garçonlogis, meßfrei, mit Hausschlüssel, ist zu vermieten Neumarkt Nr. 36, 2. Etage links.

Eine freundliche meublirte Stube vorn heraus nebst Kamin ist an einen soliden Herrn zu vermieten Burgstraße 22, 3 Treppen.

Eine schöne helle Stube ist billigst zu vermieten Hainstraße Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist zu vermieten im Hofe 1 Treppe Glockenstraße Nr. 8.

Eine fein meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Ein unmeublirtes Zimmer mit sehr freundlicher Aussicht ist an einen soliden Herrn mit Saal- und Hausschlüssel zum 1. Septbr. zu vermieten in der kleinen Windmühlengasse Nr. 10, im Hauptgebäude 2 Treppen zu erfragen.

Eine freundliche separate Kammer ohne Bett ist zu vermieten Antonstraße Nr. 11, 2. Thüre parterre.

Eine freundliche Kammer ist zu vermieten als Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 solide Herren Ransstädter Steinweg 19, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen in meublirter Stube, sep. Eing. u. Hausschlüssel, Weststr. 68, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube mit Hausschlüssel Nürnberger Straße 3, 3 Tr. Seitengebäude.

Ein freundliches Stübchen vorn heraus ist als Schlafstelle zu vermieten Reudnig, Kohlgartenstraße Nr. 139, 2 Treppen.

Eine Stube, schöne Aussicht, ist als Schlafstelle an 2 bis 3 solide Herren zu vermieten Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

In einer freundl. Stube u. Kammer können solide Herren Schlafstelle finden hohe Straße Nr. 1, Eingang im Hause rechts 3 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Eisenstraße Nr. 13 b, Hof 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren oder solide Frauenzimmer Webergasse Nr. 1 parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 30, vorn heraus 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen mit separ. Eingang und vorn heraus Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle
ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle vorn heraus ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Dorotheenstr. 6, Mittelgebäude 4 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten, hohe Straße Nr. 23 beim Hausmann zu erfragen.

Eine Schlafstelle, separat, mit Haus- und Saalschlüssel und Kofst ist offen für einen Herrn. Auch können daselbst noch mehrere Herren Kofst erhalten Gewandgäßchen 5, 4 Treppen links.

Eine auch 2 freundl. Schlafstellen mit Hausschlüssel sind zu beziehen Reudnig, Seitengasse Nr. 63, 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist offen für Herren Erdmannstraße Nr. 16, Hof 2 Treppen rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren Petersstraße Nr. 4, Treppe B 2 Treppen.

Offen ist eine gute Schlafstelle an einen soliden Herrn große Windmühlengasse 30 im Hof 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube Hospitalstraße 13, Seitengebäude 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Pleißengasse Nr. 9 B. parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube, meßfrei, an einen soliden Herrn Wasserkunst Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Dofenstraße Nr. 4, Hintergebäude 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle große Windmühlengasse Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Weststraße Nr. 17 c, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer Stube, auch ist eine Schlafstelle für ein Mädchen offen (meßfrei) Gerberstr. 17, 2 Tr. v. h.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Offen sind einige Schlafstellen in einer freundlich meublirten Stube mit Kofst Burgstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen mit Hausschlüssel für Herren Thomaskirchhof Nr. 11, 4 Treppen.

Offen ist sofort eine sehr freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Haus- und Saalschl. Dr. Borst, kurze Str. 7, 1 Tr. r.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit Mittagstisch Ransstädter Steinweg Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Offen sind 3—4 sehr freundliche Schlafstellen Färberstraße Nr. 9, im Hofe parterre vorn heraus.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Karlstraße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Mittagstisch für 2 Herren Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren Ulrichsgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren große Windmühlengasse Nr. 2.

Offen ist eine Schlafstelle, meßfrei, für einen Herrn Petersstraße 39, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse Nr. 59, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 6, links 2 Treppen.

Offen ist in einem freundl. Stübchen eine Schlafstelle für 1 soliden Herrn kl. Windmühlengasse Nr. 7 a, im Hof 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Stube für solide Herren Reichstraße Nr. 33, 4. Etage, meßfrei.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Neutirchhof Nr. 6, 3 Treppen hoch links.

Offen sind Schlafstellen für solide Mannspersonen Ransstädter Steinweg Nr. 7, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 4 parterre rechts.

Für nächste Michaelismesse wird ein Theilhaber zu einem am Nachmarkt sich befindenden Gewölbe gesucht. Hieraus bezügliche Offerten Reudnig, Kuchengartenstraße Nr. 118.

Gesucht wird ein anständiger Mann als Theilnehmer zu einer freundlichen Stube Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Ein anständiger Herr wird als Theilnehmer zu einer Stube mit Schlafstelle gesucht Zimmerstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Theilnehmer-Gesuch zu einer freundlichen Stube mit Kammer, auch ist eine Schlafstelle offen Neutirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Für geschlossene Gesellschaften ist ein Local mit Instrument noch einige Tage in der Woche frei Insel Buen Retiro.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute

Scholaren-Ball
in Plagwitz bei Herrn Thieme.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
Dieses den früheren Scholaren zur Nachricht.

H. Schmidt. Heute 4 Uhr in Volkmarisdorf.

Wilh. Jacob. Heute Sommerball im Salon zur grünen Schenke. Anfang 4 Uhr. Cotillon 9 Uhr.

C. Müller. Heute Stötteritz, Papiermühle.

Die Gesellschafts-Spiele zu dem heutigen Scholarenfest nehmen punct 4 Uhr ihren Anfang.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr Block's Salon.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Concert

der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Tivoli-Garten.

Morgen Concert. C. Schlegel.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zwei Vorstellungen. Erste Anfang 5 Uhr: *Die wie mir, oder: Ein Glas Wasser*, Lustspiel in 1 Act. Hierauf: *Humoristische Studien*, oder: *Der todte Kesse*, Lustspiel in 2 Acten. — Zweite Anfang 8 Uhr: *Prinz Sieben aus Lunzenau*, oder: *Das tolle Fest auf dem Jägerhose*, Posse in 4 Abtheilungen.

4. Compagnie 1. Bataillon.

Zum Schießen, Montag den 14. August in *Wahren*, rückt die Compagnie in schwarzen Hosen aus. Sammelplatz: *Esche's Restauration am Fleischerplatz*. Abmarsch punct 10 Uhr.
NB. Die alten Kameraden obiger Compagnie (sonst 17.) werden dazu freundlichst eingeladen.



Gesellschaft Neunzehner.



Heute Sommerfest

in den Räumen des *Forsthauses zum Kubthurm*. Der Vorstand.
NB. Omnibusse fahren von 10 Uhr Abends alle halbe Stunden vom Kubthurm ab.

Heute den 13. August Sommerfest der Dieler in Böhlitz-Ehrenberg.

Die Herren Principale, Gehülften und Gäste sind herzlich willkommen. — U. A. Gymnastische Productionen des Herrn Charles Graf, Concert, Scheibenschießen, Feuerwerk und Ball. — Abmarsch punct 2 Uhr, Waldstraße 3 Störche.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.



Heute Sonntag den 13. Aug. in den neu restaurirten Localitäten **Concert u. Ballmusik**, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. Es sind keine Kosten gescheut worden, um die Localitäten so zu schmücken, daß sie jedem andern ebenbürtig zur Seite gestellt werden können. Auch ist der *Garten* zur gefälligen Benutzung geöffnet und bietet derselbe den angenehmsten Aufenthalt; der Eingang zum Garten ist durch den großen Saal. Anfang 3 Uhr. **Herrmann.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute **Concert und Ballmusik** vom Musikchor des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**
Zu dem heute stattfindenden Concert und Ballmusik empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, frischen Kuchen und Kaffee, so wie feine Gose und Lagerbier. **G. Klöppel.**

Felsenkeller zu Plagwitz.

Morgen Montag **Italienische Nacht**, verbunden mit Theater, Concert, Feuerwerk, Stangenklettern, Ballmusik und Prämien-Vertheilung.
Näheres im morgenden Blatte.

Lindenau. Im Gasthof zum deutschen Haus heute Sonntag den 13. August **Erntefest u. Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**
Dabei empfiehlt div. Speisen, worunter Allerlei, Kuchen, Bier u. Wein extrafein u. bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Friedrich.**

Grossdeuben bei Gaschwitz.

Sternschießen, Erntefest und Ballmusik heute den 13. August, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. **R. Lägol.**

Erntefest in Meusdorf

heute den 13. August, wobei zu gutbesetzter Tanzmusik, gutem Kaffee und Kuchen, feinen Bieren und verschiedenen kalten und warmen Speisen und Getränken ergebenst einladet **C. G. Kämpf.** Omnibusse gehen um 2 Uhr von der Post ab.

Zweinaundorf. Heute Sonntag den 13. ds. starkbesetztes Gartenconcert, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik. Dabei empfehle ich Kuchen und Kaffee, diverse Speisen, ff. Biere und lade dazu ergebenst ein. **C. Röber.**

Insel Buen Retiro.

Morgen Montag den 14. August
ein **Abend in Venedig**
mit Wasser-Corsofahrt
und brillanter

Beleuchtung der Insel

durch Herrn Decorateur Krause.
Für heute nur die Versicherung, daß dem geehrten Publicum ein ge-
nugreicher Abend geboten wird. Das Musikchor von M. Wenck.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Julius Jaeger.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Verhängnisse, Walzer v. Ziehrer
(neu), Gruß an Bremen, Polka von Martin (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

O D E O N.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag den 13. August

Concert u. Ballmusik.

Für gute Gose und Lagerbier, warme und kalte Speisen,
Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Bartmann & Krahl.
NB. Heute großes Schlachtfest.

Gasthaus zu Möckern.

Heute den 13. August Georginen-Fest, Enten-Aus-
legeln mit Concert, wozu freundlichst einladet

E. Kanz.

Jägerhaus zu Schönefeld.

Sonntag den 13. d. M. Erntefest, wobei ein schöner Vogel mit der Volzenbüchse abgeschossen wird. Der Vogel gratis, nur
haben die Teilnehmer für Munition und Spanner abzugeben. Für kalte Speisen, Kaffee, Kuchen und ff. Biere ist bestens gesorgt
und bittet daher um gütigen Besuch

W. Siemann.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 13. August Sommer-Vergnügen der Glaser, wozu Kollegen und Freunde einladet d. B.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Zu dem heute stattfindenden Sommerfest der Stein- und Kupferdrucker empfehle ich eine reichhaltige Speisearte und
gute Getränke, wozu ergebenst einladet

A. Braune.

Schweizer-Haus in Reudnitz, Heinrichstraße.

Eine neue Sendung echt böhmischen Bieres traf ein à Löpschen 2 Mgr. und empfehle ich dieses so beliebte Getränk hiermit bestens.
Dabei empfehle ich Gänse- oder Entenbraten mit Weinkraut. NB. Heute Speckkuchen. Es ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Extra-Concert und Ballmusik,
wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten
werde. Anfang 4 Uhr. F. A. Seyne.

Colosseum.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle ich warme und kalte Speisen, guten Kuchen, so
wie ff. Crostiger Lagerbier auf Eis bestens. E. Prager.

Marktleberg, Gerns Salon.

Heute Sonntag den 13. August halte ich mein Erntefest,
wozu starkbesetzte Tanzmusik, gute Speisen, Kaffee und
Kuchen, ff. Biere, ergebenst ladet ein

H. Gerns.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Pfäunen-, Apfel-, Kirschkuchen mit
saurer Sahne, Dresdner Gieß, so wie div. Kaffeekekchen.
Soburger Actienbier ff.

Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute gesellschaftliches Stollenauslegeln, dabei Gänsebraten und
andere Speisen, Obst- und Kaffeekekchen, ff. Bernesgrüner und
Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

NB. Morgen Allerlei.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Kirsch- und Kaffeekekchen, div. warme u. kalte
Speisen, Bernesgrüner und Lagerbier

W. Hahn.

NB. Morgen Allerlei.

Eis, Vanille und Himbeer,

vorzüglich, à Port. 1 π 5 \mathcal{L} empfiehlt

L. Tillebein, Hainstraße 25.

Täglich frische Bouillon mit Pasteten empfiehlt die Con-
ditorei von E. H. Walseck, Peterssteinweg Nr. 56.

Insel Buen Retiro.

Heute und alle Tage große Krebse und Backfische, so wie ver-
schiedene andre Speisen, Kaffee und Kuchen, Limonade, frische
Milch, Wein und Bier ff.

J. C. Rudolph.

Vis à vis dem Schauturnplatz

empfehlen sich die Restauration von H. Thammhayn,
bayerische Straße Nr. 6, zum gefälligen Besuche und ladet zu
Lagerbier auf Eis, ff. Weißbier und Auswahl kalter Speisen freund-
lichst ein.

Der Obige.



Zum drei Störchen.

Restauration zu den

„Drei Störchen“

Waldstraße 41

ladet heute zu einem gesellschaftlichen Schweins-
auslegeln ergebenst ein. Lager-, Weiß- und
Braunbier ff. Früh Speckkuchen.

Gerberthor-Haus.

Heute früh von 1/10 Uhr Speckkuchen. Echt Berkster,
f. Lagerbier und Weißbier. Ergebenst O. Winkler.

O. Winkler.

Gasthaus zu Möckern.

Heute den 13. August Georginen-Fest, Enten-Aus-
legeln mit Concert, wozu freundlichst einladet

E. Kanz.

Jägerhaus zu Schönefeld.

Sonntag den 13. d. M. Erntefest, wobei ein schöner Vogel mit der Volzenbüchse abgeschossen wird. Der Vogel gratis, nur
haben die Teilnehmer für Munition und Spanner abzugeben. Für kalte Speisen, Kaffee, Kuchen und ff. Biere ist bestens gesorgt
und bittet daher um gütigen Besuch

W. Siemann.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 13. August Sommer-Vergnügen der Glaser, wozu Kollegen und Freunde einladet d. B.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Zu dem heute stattfindenden Sommerfest der Stein- und Kupferdrucker empfehle ich eine reichhaltige Speisearte und
gute Getränke, wozu ergebenst einladet

A. Braune.

Schweizer-Haus in Reudnitz, Heinrichstraße.

Eine neue Sendung echt böhmischen Bieres traf ein à Löpschen 2 Mgr. und empfehle ich dieses so beliebte Getränk hiermit bestens.
Dabei empfehle ich Gänse- oder Entenbraten mit Weinkraut. NB. Heute Speckkuchen. Es ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Connewitz. Goldene Krone.

Zu dem bei mir heute stattfindenden Schauturnen des hiesigen Turnvereins empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, ein vorzügliches Löpschen Bier auf Eis lagernd und mache auf meine schönen Gartenanlagen besonders aufmerksam.
Herrmann Hempel.

Heute Sonntag in Stätteritz

Pflaumen, Kirsch, Spritz und div. Kaffeekuchen, Allerlei
mit Cotelettes, Lende mit Schmorkartoffeln, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, ff. Bier, feine Weine, gute Milch u. Schokolade.

Grüne Schenke empfiehlt heute Kaffee mit Kuchen, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter frische Würst und Bratwürst — sowie ff. Biere.
Morgen Schweinshochen. Ernst Zetzsche.

Schleussig. Sonntag den 13. August öffentliche Tanzmusik, ein gutes Löpschen Bier, Kaffee und Kuchen, von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
C. Zerglebel.

Plagwitz. Heute empfiehlt Kirsch-, Pflaumen-, Aepfel- und mehrere Sorten Kaffeekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere und ladet freundlichst ein
Dr. Thieme, fr. Düngefeld.

Chemnitzer Schloßkeller in Meudnitz

empfehlte heute div. Sorten Kuchen, eine reichhaltige Speisefarte und ganz vorzügliche Biere auf Eis. Es ladet freundlichst ein
der Restaurateur.

Thonberg. Zänkers Restauration

ladet heute zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Getränken ergebenst ein.
NB. Morgen Schlachtfest. J. Zänker.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland

empfehlte heute Sonntag diverse warme und kalte Speisen und Getränke, guten Kaffee und verschiedenen Kuchen, so wie ein eines Löpschen Lagerbier auf Eis. Bei angehender Dunkelheit wird der Garten brillant mit Gas beleuchtet.
NB. Heute Speckkuchen. Montag den 14. Allerlei.

Plagwitz. Conditorei Leipziger Allee

empfehlte täglich verschiedene Obstkuchen, Kaffee- und verschiedene andere Kuchen, kalte und warme Getränke, belegte Butterstollen, Bayerisch und Dampfbier auf Eis. Es ladet freundlichst ein
Egon Weisswange.

Kleiner Kuchengarten

empfehlte heute Kirsch- und verschiedenen Kaffeekuchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Bier auf Eis ff.

Felsenkeller in Plagwitz.

Ein geehrtes Publicum ladet zu div. guten Speisen und feinen Bieren ergebenst ein
NB. Morgen italienische Nacht. J. G. Mörig.

Heute ladet zu Kirsch-, Propheten- und Kaffeekuchen und verschiedenen Getränken, früh zu Speckkuchen ergebenst ein Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, Nr. 1.

Restauration

Antonstrasse Nr. 3. Zu dem heute stattfindenden gesellschaftlichen Stollen- auskegeln empfehle ich mich mit kalten und warmen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, Braun-, Weiss- und Lagerbier ff. ergebenst.
J. G. Lory.

Weil's Restaurations-Garten. Morgen gesellschaftliches Schweinauskegeln, verbunden mit Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. Mein beliebtes Weißbier ff.
Heute früh Speckkuchen.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause, empfehlte heute sowie täglich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, echt Culmbacher Bier à Seidel 2 Ngr., Lagerbier à Seidel 13 Pfae., ff. Döllnitzer Gose und ladet freundlichst dazu ein.

Ragout fin empfehlte heute **F. Trietschler, Petersstraße 29.**

Echt Böhmisches Bier aus Prag von J. M. Schary (**Königsbier**) à 2 Ngr. von unübertrefflicher Güte, sowie echt Bayerisch und Lagerbier empfehlte
Für heute Speckkuchen. Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse Nr. 3.

Heute böhm. Bier, Pilsener, à Löpschen 2 Ngr. bei Ferd. Falke, Thomaskirchhof 7.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an große Fleischergasse Nr. 10—11 in Bärmanns Hof ein Billard aufgestellt habe, wobei ich ein feines Löpschen Königsbier und Tischbühnen auf Eis verzapfe.
Heute Speckkuchen von früh 10 Uhr an, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

Heute früh 10 Speckkuchen u. Königsbier pilsener. Carl Wehnert, Petersstr. 14, Schletterhaus.

Heute Speckkuchen, wozu freundlichst einladet J. Kröber, Burgstraße Nr. 6.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 225.]

13. August 1865.

Etablissemments-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage (Markt) eine

Conditorei,

verbunden mit

Café und Bayerisch Bier,

eröffnet, wobei ich mich mit feinsten Bäckereien, Früchten, Gélées, Crème, Syrup, Confituren, Aufzügen, so wie überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bei stets prompter und billigster Bedienung bestens empfohlen halte.
Hochachtungsvoll
Leipzig, 6. August 1865.

Robert Pruggmayer.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die seit 8 Jahren bestehende

Conditorei verbunden mit Café

von Herrn **J. L. Hascher**, Peterssteinweg Nr. 56, käuflich übernommen habe.

Halte ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum in meinen neuen und größern Localitäten bestens empfohlen, sowie in allen feinen und gewöhnlichen Backwerken, allen Arten Torten und der mannichfaltigen Auswahl von Tafel- und Dessert-Aufzügen, eingemachten Früchten, Syrup, Marmelade, Brustbonbons, Chocolate, Gefrorenes, Liqueur, sowie kalten und warmen Getränken, und versichere, alle mir zu Theil werdenden Aufträge auf das Prompteste auszuführen, um das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.
Leipzig, den 5. August 1865.

Hochachtungsvoll

E. H. Walseck.

Conditorei, Café & Billard v. V. Petzoldt,

Reizer Straße Nr. 44.

Zum bevorstehenden deutschen Feuerwehrtage empfehle ich meine in unmittelbarer Nähe des Festplatzes auf das Freundlichste eingerichteten Localitäten. Für kalte und warme Getränke, Coburger Actienbier, diverse Obst- und Kaffeekuchen werde ich wie bisher Sorge tragen.

Auch habe ich die echten Preßburger Zwiebäcke eingeführt und sind dieselben in Originalpacketen à 1/2 fl. 5 kr. stets vorrätzig.
Bahlreichem Besuch entgegengehend, empfiehlt sich achtungsvoll

Victor Petzoldt.

Conditorei & Café von G. Ferd. Lindner,

Nr. 5 gr. Windmühlenstraße Nr. 5,

empfehle für heute Sonntag gefüllte Windbeutel à 6 S., Kollets à 13 S., Pasteten à 1 kr., so wie eine reiche Auswahl seiner Tafelbäckereien, Torten und Kuchen, Gefrorenes u. s. w. Um gütigen Besuch bittet
der Obige.

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen, verschiedene andere Sorten Kuchen, eine reichhaltige Speisefarte, so wie ein ausgezeichnetes Glas Bier empfiehlt seinen werthen Gästen bestens
Morgen Abend Allerlei.
W. Wenn.

Medinger Restauration, Neufirchhof Nr. 41.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen. Biere ff.

Zill's Tunnel.

Heute früh von 10 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet

Franz Müller.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade empfiehlt heute früh 10 Uhr Speckkuchen sowie heute Abend das so beliebte Allerlei zc. zc.

Eische's Restauration und Kaffeegarten in Gerhards Garten,
 Dampfstation,
 empfiehlt heute früh Speckfuchen, Abend Allerlei mit Cotelettes, jungem Guhn oder Hühnerzunge, echt Bayerisch;
 Lagerbier und ff. Gose. **Wilm. Eische.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Morgen empfiehlt Speckfuchen, so wie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen ergebenst **E. Prager.**

Walters Restauration u. Kaffeegarten, Carlstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Morgen von 10 Uhr an Speckfuchen, Abends zu verschiedenen warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein
 (NB. Böhmisches Bier und Schröterbräu ausgezeichnet.) **d. D.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

heute früh Speckfuchen und Ragout, Abends Gänsebraten, Soulasch mit Salzkartoffeln. Lagerbier von
 bekannter Güte.

Heute Speckfuchen.

Zugleich empfehle ich mein echtes Bestes Bitterbier u. Lüsschenaer
 von ausgezeichneter Güte und Feinheit.
 Ergebenst **L. Hobusch, lange Straße Nr. 12.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr **L.H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.**

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt früh 10 Uhr **G. Bogels** Bierhaus am Barfußberg.

Schulze's Restauration in Reudnitz empfiehlt heute von 10 Uhr an Speckfuchen,
 Bayrisch und Lagerbier ff.

Speckfuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet
 (Lagerbier schön auf Eis.) **Gösswein.**

Speckfuchen heute Sonntag u. morgen Montag von früh
 9 Uhr an warm gr. Fleischerg. 1, **A. Scherpe, Bäckermeister.**

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr an warm beim
 Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren

ein Schlüsselring mit 6 kl. Schlüsseln. Abzugeben gegen gute
 Belohnung Brühl 14, 1. Etage.

Verloren

ein Plaid (Shawltuch), dunkel, roth und weiß carrirt. Abzugeben
 gegen gute Belohnung Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Verloren im Garten des Tivoli am 10. dieses ein kleines
 gelbmessingenes Feuerzeug. Abzugeben gegen entsprechende
 Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 1 (Auerbachs Hof) links
 2 Treppen bei Fräul. Geysler.

Verloren wurde Freitag Abend im Theater eine blaue mit
 Stahlperlen gefädelte Börse mit etwas kleinem Geld.

Dieselbe ist abzugeben gegen Dank und Belohnung Stadt Wien,
 3. Etage vorn heraus.

Verloren wurde ein ovaler Stein aus einer Broche, Lava,
 mit geschnittenem Kopf. Gegen Belohnung abzugeben
 Bosenstraße Nr. 19 parterre.

Ein Sonnenschirm mit braunem Horngriff wurde gestern
 am Leipziger Bahnhof verloren. Der ehrliche Finder erhält eine
 angemessene Belohnung Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Der Finder eines vorgestern Abend von der Mühlgasse bis
 an das Schloß verlorenen schwarzen Mädchenstrophutes wird um
 Rückgabe gebeten Mansfelder Steinweg 17 im Laden.

Verkauft hat sich am 8. August ein kleiner Wachtelhund
 mit rothem Halsband. Man bittet denselben gegen gute Beloh-
 nung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 12 parterre rechts.

Entflohen sind zwei Helenavögel (Fasänchen) oder Astrills.
 Wer sie an den Hausmann Königsplatz Nr. 10 zurückbringt, erhält
 2 Thaler Belohnung.

Liegen geblieben

ist eine Geldbörse mit Inhalt und kann in meinem Geschäftsloca
 vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden.
Louis Aptisch, Grimma'scher Steinweg.

Gefunden wurde eine goldene Broche. Abzuholen Neu-
 markt Nr. 35, 1 Treppe vorn heraus.

Gefunden wurden 10 Thaler Papiergeld. Der sich gehörig
 legitimirende rechtmäßige Eigentümer kann selbiges in Empfang
 nehmen Nicolaistraße Nr. 16, im Hof 1 Tr. bei Martin.

Ein schwarzer Hund ist zugelaufen und kann gegen Futter-
 kosten und Insertionsgebühren abgeholt werden Carolinenstraße 13,
 2 Treppen bei Herrn Bittdorf.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden,
 wenn solche bis zum 1. October d. J. nicht eingelöst sind, nach
 gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Aufklärung.

Der an der Spitze der Bewegung stehende R. Bag, betreffend
 die Aufhebung hiesiger Communalgarde, ist nicht der Stadtverordnete
 Ph. Bag, sondern dessen 27jähriger Sohn.

Aussprüche deutscher Frauen.

Bürger, welche den gesetzlich bewaffneten Bürgerstand nicht zu
 würdigen wissen, verdienen medlenburgische Untertanen zu sein.

Ist die in der „Allgemeinen deutschen Zeitung“ in Aussicht ge-
 stellte Petition wegen Reorganisation der Communalgarde bereits
 abgefaßt und wo kann man sich unterzeichnen?

Mehrere, die für Reorganisation und nur
 eventuell für Auflösung sind

M. G.

Denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten dienen.

An Sie!

Diejenige mir gänzlich unbekanntes Dame, welche unter der
 Bezeichnung „an ihn“ mir bereits zwei Sendungen machte,
 wolle gefälligst, zur Verhütung fernerer Irrthümer, mir ihre
 werthe Adresse baldigst angeben. **E. Kolbe.**

Den rathen Helsen war es nicht möglich von 8—9 Uhr im
 Schützenhause zu sein; bitte um ein Briefchen mit bekannter Adresse
 poste restante niederzulegen.

A. Selterndental, nothwendige Mittheilungen, ein Brief ab-
 zuholen poste restante Sonntag. **J.**

L. M. S. liegt ein Brief poste restante unter bekannter
 Chiffre.

Schützenhaus.

Da heute zu einer Privat-Festlichkeit von Abends 7 Uhr
 an der Garten des Schützenhauses in Anspruch genommen
 wird, so findet öffentliches Concert nicht statt. **C. Hoffmann.**

General-Versammlung der Barbiergehilfen = Krankencasse zu Leipzig

Montag den 14. ds. Abends 8 Uhr in Reils Restauration am Neumarkt.

Tagesordnung: Mittheilung des Bestätigungs-Decrets, Wahl des statutenmäßigen Vorstands, Wahl des statutenmäßigen Gehülfsen-Ausschusses. Der derzeitige Gehülfsen-Ausschuss. Laurenz Friß, Vorsitzender.

Die Herren Innungs- sowohl wie die Nichtinnungs-Principale werden gebeten sich bei dieser Versammlung recht zahlreich zu betheiligen.

Turnerfeuerwehr.

Die Compagnie wird für morgen, Montag, Abend 7/8 Uhr zu einer Uebung und Empfangnahme der Festkarten für den Feuerwehrtag, in Dienstkleidung auf die Sammelplätze hiermit commandirt.
Leipzig, den 13. August 1865.

Löwe.

Zum Schießen der 4. Comp. des I. Bat. L. G.

(früheren 17. Comp.)

Montag den 14. August in Wahren stehen die Omnibusse am Fleischerplatz. Abfahrt Nachmittag 1/23 Uhr und 1/24 Uhr. Bestimmt Abends 9 Uhr fährt der erste Wagen nach der Stadt zurück.

„Terpsichore“. Heute Partie nach Cytbra. Versammlung punct 1/212 Uhr bairischer Bahnhof. D. V.

Ges.-Ver. Die beabsichtigte Landpartie findet nicht statt, doch werden alle Mitglieder gebeten, heute früh 10 Uhr in den goldenen Apollo. Ring zu kommen. D. V.

Hôtel de Saxe. Heute Sonntag den 13. August Abends 8 Uhr Vortrag. Gegenstände: Die Königsfamilie im Kerker (den 13. Aug. 1792); — Die preussischen Kronjuristen — oder der Rechtsbruch unter dem Mantel der Wissenschaft; — Das Fest in Jena; — Communalgarde und Feuerwehr. Ludw. Würkert.



Heute Mittag 12 1/2 Uhr Abfahrt vor dem Dresdner Bahnhof. Nur wenn es regnet bleibt die Partie ausgesetzt. D. V.

Joelia. Heute punct 2 Uhr vom Flossplatz nach Klein-Zschocher.

Allen denen, welche durch Darleihen von Gegenständen und Unterstützung des Arrangements in der uneigennützigsten Weise zu dem Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen, sagen wir hiermit den wärmsten Dank.

Der Vorstand des Arbeiter-Bildungsvereins.
Bebel, Vorsitzender.

Verlobt.

Anna Koch-Gling.
Dr. Emil Romminger.

Leipzig. Pr. Holland.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß unsere Tochter **Lb. Auguste** mit Herrn **Fr. Wilh. Wogel** verlobt ist.

J. G. Wegold und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich
Lb. Auguste Naumann,
Fr. Wilhelm Wogel.

Brachstedt. Leipzig, den 18. August 1865.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.
Leipzig, den 12. August 1865.

Max Wilh. Alstein u. Frau.

Die Beerdigung des Schneidermeisters Herrn **J. G. Richter** findet heute Nachmittag 1/24 Uhr vom Trauerhause aus statt. Versammlungsort Burgkeller.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Hirschen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Dof.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Antonie geb. Schneider**, von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden, was ich Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzeige.
Leipzig, den 12. August 1865.

Paul Schmidt.

Mit tiefem Bedauern erfüllte mich die Nachricht vom Tode meines braven, alten Markthelfers

Christoph Friedrich Stock.

Die Treue und die Gewissenhaftigkeit, der Fleiß und die Anhänglichkeit, welche er in vollen 20 Jahren, seit der geschäftlichen Thätigkeit meines sel. Großvaters und meines Vaters bis auf mich bewährte, sichern ihm ein dauerndes, dankbares Andenken in meiner Familie.

Wäge das Bewußtsein für die treue Pflichterfüllung des Verbliebenen ein Trost für die betrübten Hinterlassenen sein!

Bernhard Bodek.

Dank.

Allen den lieben Freunden und Bekannten, die unsern guten Vater, Groß- und Schwiegervater, Herrn **J. G. Wilmann**, so reich mit Blumenschmuck beehrten, ihm vor seinem Scheiden als auch zum Begräbniß die letzte Ehre erwiesen, unsern innigsten, herzlichsten Dank! So viel Liebe und Freundschaft sichert Ihnen Allen in unsern Herzen ein bleibendes Andenken.
Leipzig und Chemnitz den 12. August 1865.

Eduard Lange
im Namen der Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

Ackermann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
André, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Baviere.
Angermann, Rent. a. Kreuz, grüner Baum.
Appelbaum, Kfm. a. Bromberg, Hotel de Prusse.
Boscher, Kfm. a. New-York, S. de Bologne.
v. Boulhalow, Hofrath, f. f. russ. Consul aus Lübeck, Stadt Dresden.
Bennsdorf, Commerz.-Rath a. Greiz, und
Busse, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Balladene, Kfm. a. Prag, und
Baurmeister, Fabr. a. Münden, S. z. Palmbaum.
Borschel, Kaufm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
Borger, Rauchw.-Hdlr. a. Naila, und
Buchwald, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
Barth, Director a. Wien.
Burton, Kfm. a. London, und
Biedermann, Oberleutnant a. Grimma, Hotel de Baviere.
Barth, Def. a. Dresden, Restaurat. des Leipziger Dresdner Bahnhof.
Berndt, Apotheker a. Cöbing, g. Elefant.
Bernthal, Hofschaufl. nebst Familie aus Berlin, Hotel de Prusse.

Bergner, Kfm. a. Colberg,
Breitschneider, Kfm. a. Königsberg, und
Bernhardt, Fabr. a. Puttbus, grüner Baum.
Blumenthal, Rent. n. Frau a. London, Hotel de Russie.
Becker, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Glenz, Stud. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg.
Caskan, Kfm. a. Breslau,
Capelle, Kfm. a. Bremen, und
Graas, Kunstgärtner n. Frau a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.
v. Carlberg, Frau Staatsrathin n. Familie aus Petersburg, Hotel de Baviere.
Gahn, Kfm. n. Frau a. Offenbach, Restaurat. b. Magdeburger Bahnhof.
Dobaele, Rent. a. London, Hotel de Bologne.
Dresler, Privat. a. Mainz, Stadt Gotha.
Dresler, Stud. a. Wiesbaden,
Dankwart, Privat. a. Schneeberg, und
Dankwarden, Kfm. a. Brüssel, St. Hamb.
Duval, Stud. a. Freiberg, und
Drucker, Kfm. a. Mainz, Hotel z. Palmbaum.
Dau, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Dehaunberger, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg.

Dixon, Kfm. a. Sheffield, Hotel de Baviere.
Denner, Adv. a. Gamenz, Restaur. des Leipziger Dresdner Bahnhof.
Gedemann, Posament. a. Schlettau, g. Sieb.
Gndler u. Sohn, Kfm. a. Nirdorf, w. Schwan.
Engel, Schneidermstr. a. Wittweida, Lebes S. g.
Edlmann, Privat. a. London, Hotel de Baviere.
Friedberg, Kfm. a. Berlin, und
Frankenschwert, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palmb.
Fleischer, Frl. Privat. a. Dresden, w. Schwan.
v. Fernow, Frau Privat. a. Hagenow, Hotel de Baviere.
Freitag, Fabr. n. Frau a. Wismar, und
Focke, Hotelier a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Gerß, Kfm. a. Schwab.-Gmund, St. Hamburg.
v. Wismar, Rent. n. Fr. a. Dresden, Bruff. S.
Gundlach, Def. n. Bruder a. Kendsburg, Hotel z. Palmbaum.
Gamschkepp, Rent. a. Dresden, S. z. Kronprinz.
Griebel, Frau Rent. nebst Tochter aus Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
Glitsch, Stobes. n. Fam. a. Saratow, Restaur. des Thüringer Bahnhof.

Gabler, Part. a. Santiago, Stadt Rom.
 Grefmann, Pfarrer a. Bayern, und
 Glend, Kfm. a. Bayreuth, Stadt Nürnberg.
 Gottardt, Köpfermstr. a. Bunzlau, St. Cöln.
 Goldenburg, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel
 de Russie.
 Gaultier, Frau Rent. n. Tochter a. St. Thomas,
 Hotel de Prusse.
 Holberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Heidenreich, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Harp, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Heißler, Haarbdr. a. Naß,
 Hofflang, Insp. a. Nienburg, und
 Homuth, Def. a. Althen, Brüsseler Hof.
 Härtel, Kfm. a. Görlitz, und
 Hofmann, Kfm. a. Mainz, Hotel z. Palmbaum.
 Huber, Frau Stb. a. Mangelndorf, St. Rom.
 v. Hübel, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Hünzel, Kfm. a. Paris, Münchner Hof.
 Hausmann, Def. a. Dresden, und
 Holbe, Rent. a. Weissenfels, goldner Hahn.
 Hruman, Fr. Rent. n. Fam. a. Dresden, Hot.
 de Prusse.
 Herz, Def. a. Halle, und
 Hörnig, Mühlenbes. a. Rothenburg, St. Berlin.
 v. Jilkaeff, Frau n. Tochter a. Petersburg,
 Stadt Dresden.
 Jacoby, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Hotel z.
 Palmbaum.
 Jensch, Fabr. a. Dresden, Stadt Cöln.
 Jahn, Kfm. a. Gethain, Münchner Hof.
 Jacobson, Kfm. a. Berlin, und
 Jacobson, Stud. a. Stockholm, goldner Hahn.
 Keil, Kfm. a. Riew, Stadt Gotha.
 Kobla, Haarbdr. a. Dreusdau, Brüsseler Hof.
 Krafft, Kfm. a. Ober-Remscheid, und
 Kreichmer, Ingenieur n. Schwester a. Stettin,
 Hotel z. Palmbaum.
 Köhler, Def. a. Reithain, Stadt Cöln.
 Koch, Lehrer n. Frau a. Dresden, w. Schwan.
 Kern, Beamter a. Pilsen,
 Klingström, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Kleinicke, Privat. a. Stolp, grüner Baum.
 Knoppf, Kfm., und
 Knoppf, Commerz.-Rath a. Bromberg, Hotel de
 Prusse.
 v. Kwiłcki, Graf, Rgtbes. n. Fam. a. Kwiłcki,
 Hotel de Baviere.
 Krache, Stabsarzt n. Frau a. Torgau, Restau-
 ration des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Kreuzler, Kfm. a. Strelitz, goldner Elefant.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Kubel, Buchbdr. n. Frau a. Dresden, Hot. de
 Prusse.
 Koymann, Hausbes. a. Wettendorf, Lebe's H. g.
 Knips, Frl. a. Neustädtel, goldner Hahn.
 Kumer, Fabr. n. Fr. a. Chemnitz, H. de Prusse.
 Krauß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Leiffig, Hofrath n. Fam. a. Pirna, St. Dresden.

Leiter, Bürgermstr. n. Familie a. Terpie, Hotel
 de Pologne.
 Lang, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Lenzsch, Frau n. L. a. Halle, Stadt London.
 v. Ludwiger, Major, Rgtbes. a. Neuthen, und
 Landwüst, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmbaum.
 Linke, Hblsm. a. Eßbau, weißer Schwan.
 Lormann, Schauspieler n. Dresden, Restaurat.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Lübbcke, Def. n. Frau a. Thale, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofs.
 Löhr, Land. a. Niederhonne, Lebe's Hotel garni.
 v. Lindemann, Rent. n. Fam. a. St. Thomas,
 Hotel de Prusse.
 Muthig, Kfm. a. Riesa, goldnes Sieb.
 Menge, Kfm. a. Kreuznach, Stadt Hamburg.
 Maser, Güterdr. a. Larnow, und
 Malewski, Beamter a. Petersburg, Brüsseler H.
 Mulinley, Kfm. a. Birmingham, Stadt Cöln.
 Michel, Weberleidr. a. Glauchau, und
 Mathäe, Frau Privat. a. Dresden, St. Nürnberg.
 v. Mandelsloh, Stb. a. Langensalza, Hotel
 de Baviere.
 Mühlheim, Kfm. a. Elbing, grüner Baum.
 Merz, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
 Mann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Mellingshaus, Kfm. n. Frau a. Dortmund, H.
 de Prusse.
 Riefschlag, Beamter a. Braunschweig, St. Cöln.
 Naumann, Brauereibes. a. Udermünde, gr. Baum.
 Dels, Kfm. a. Leiden, Stadt Hamburg.
 Offenbacher, Kfm. a. Nürnberg, H. z. Palm.
 Oberhame, Commis a. Tirol, H. z. Kronprinz.
 Ditto, Stb. n. Tochter a. Eichendarleben,
 Stadt Nürnberg.
 Pietsch, Frau Hauptm. a. Pr.-Minden, Hotel z.
 Palmbaum.
 Pintus, Kfm. n. Fam. a. Berlin, Stadt Rom.
 v. Pape, Geh. Rath, Excell. a. Zelle, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofs.
 Preßler, Prof. a. Tharandt, und
 Pfeiffer, Kfm. a. Mainz, Lebe's Hotel garni.
 Patey, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Rantisch, Kfm. a. Delft, Hotel de Pologne.
 Richter, Kfm. n. Fr. a. Dresden, St. Dresden.
 Ruete, Schiffs-Capitän a. Elbing, und
 Reimuth, Lehrer a. Glauchau, H. z. Palmbaum.
 Reich, Kfm. n. Frau a. Görlitz, Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Richter, Apoth. a. Hohenstein, und
 v. Rudloff, General, Excellenz a. Nyeki, Stadt
 Nürnberg.
 Ronniger, Frau Privat. a. Dresden, St. Rom.
 Rosenhahn, Schneidermstr. a. Löbjeun, w. Schwan.
 Reusing, Frau Amtm. n. Tochter a. Zaslau, u.
 Röhlke, Kfm. n. Frau a. Berlin, Restauration
 des Berliner Bahnhofs.
 Rydeberg, Kfm. a. Stockholm, Lebe's H. garni.
 Streller, Kfm. a. Unslow, goldnes Sieb.

Schmalz, Pastor n. Frau a. Kopenhagen, Stadt
 Dresden.
 Schindler, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Scherck, Kfm. a. Darmstadt, und
 Schimmel, Brauereibes. a. Moskau, H. z. Palm.
 Slopeh, Obergärtner a. Becka, Brüsseler Hof.
 Schefshäfer, Rent. a. Dresden, H. z. Kronprinz.
 Schmitt, Kfm. a. Würzburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofs.
 Süßenguth, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Seyffert, Maschinenfabr. n. Fam. a. Kiel, Stadt
 Cöln.
 Schmidt, Kürschnermstr. a. Magdeburg, weißer
 Schwan.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, und
 v. Sillig, Beamter a. Saalfeld, grüner Baum.
 Schäfer, Schieferdecker n. Frau a. Berlin,
 v. Styd. Stb. a. Liebau,
 Scholl, Ingen. a. Berlin, und
 Senft v. Pilsch, Obrist a. Grimma, H. de Baviere.
 Simon, Prof. n. Fam. a. Königsberg, Restau-
 ration des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Seidel, Kfm. a. Zwickau, goldner Elefant.
 Soetbeer, Dr. n. Frau, und
 Seippel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Seeltiger, Bürgermstr. n. Frau a. Finsterwalde,
 Hotel de Prusse.
 Schleiden, Schuldr. n. Frau a. Hamburg, Re-
 stauration des Magdeburger Bahnhofs.
 Spieße, Kfm. a. Halberstadt, und
 Schäfer, Sergeantmajor a. Bromberg, Lebe's H. g.
 Spegram, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Schmidt, Fabrikbes. a. Celle, und
 Scheibel, Consul n. Fam. a. Kiel, H. de Prusse.
 Tuberger, Kfm. a. Teschen, goldnes Sieb.
 Tröndland, Kfm. a. Berlin, und
 Ublig, Monteur a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Vossen, Kfm. a. Aachen, Hotel z. Palmbaum.
 Vorbrugg, Frl. a. Dresden, goldner Hahn.
 Weith, Capt., und
 William, Rentiers a. London, und
 Wemia, Const.-Rath a. Stockholm, H. de Pol.
 Walthier, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Wallerstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wilhelm, Buchbdr. a. Insterburg, H. z. Palm.
 Wigged, Baumstr. a. Gera, Restaur. d. Thüringer
 Bahnhofs.
 Wiemann, Kfm. a. Berlin, und
 Wächter, Commerz.-Rath a. Stettin, St. Nürnberg.
 Walter, Statsrath n. Fam. a. Lauenburg, Stadt
 Rom.
 Weinreich, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 v. Wackerbarth, Dr., Rgtbes. a. Roschendorf,
 Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.
 Weber, Kfm. a. Risch, Münchner Hof.
 Japf, Brauereibes. a. Kulmbach, goldnes Sieb.
 v. Zahn, Geh. Reg.-Rath n. Fam. a. Dresden,
 Stadt Dresden.
 Zeun, Kfm. a. Wittenberg, grüner Baum.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12. August. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 139; Berl.-Anh.
 203; Berlin-Potsd.-Magdeb. 214; Berlin-Stettiner 128;
 Dresd.-Schweid.-Freib. 141 1/4; Cöln-Mind. 220; Cosel-Oberb.
 54 1/4; Galiz. Carl-Ludwig 90; Mainz-Ludwigshafen 128 1/2;
 Mecklenb. 76 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 71 1/4; Oberschl. Lit. A.
 169 1/4; Destr.-Franz. Staatsb. 107 1/4; Rhein. 118 1/4; Südbahn
 (Rom.) 127 1/2; Thür. 131 1/4; Warschau-Wiener 67 1/4; Preuß.
 Anleihe 5% 105 1/4; do. 4 1/2% 100 1/4; do. St.-Sch.-Scheine
 3 1/2% 90 1/2; Destr. Nat.-Anl. 68 1/2; do. Cred.-Loose 74 1/2;
 do. Loose von 1860 82 1/4; do. von 1864 49 1/4; do. Silber-
 Anleihe 73 1/2; do. Bank-Noten 93; Russ. Prämien-Anleihe
 87 1/4; do. Polnische Schagobligat. 72; do. Bank-Noten 80 1/2;
 Amerikaner 71 1/2; Braunschw. Bank-Actien 83 1/2; Darmst. do.
 90 1/2; Dessauer do. 88 1/2; Disc. Comm.-Anth. 100; Genfer
 Cred.-Actien 40 1/4; Geraer B.-Act. 106; Goth. Priv.-Bank-
 Actien —; Leipz. Cred.-Act. 84 1/2; Mein. do. 101 1/4; Preuß.
 B.-Anth. 148 1/2; Destr. Cred.-Act. 80 1/4; Weimar. Bank-Actien
 100 1/2. Wechsel. Amsterdam l. S. 143 1/4; Hamb. l. S. 152 1/2;
 do. 2 M. 151 1/2; London 3 M. 6.24; Paris 2 M. 81 1/6;
 Wien 2 M. 92 1/2; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersburg
 l. S. 89 1/2; Bremen 8 Tage 111 1/2.
 Wien, 12. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 74.15; Metall. 5% 69.—; Staatsanl. v. 1860 89.55; Bank-
 Act. 783; Actien der Creditanstalt 173.80; Silberagio 108.—;

London 110.—; f. l. Münzduc. 5.21. Börsen-Notirungen
 v. 10. Aug. Metall. 5% 68.85; do. 4 1/2% —; Bankact. 782.—;
 Nordbahn 167.10; mit Verloosung v. J. 1854 83.—; National-
 Anl. 73.80; Act. der St.-E.-Gesellsch. 175.—; do. der Cred.-
 Anst. 173.—; London 110.60; Hamburg 81.80; Paris 43.90;
 Galizier 193.25; Act. d. Böhm. Westf. 160.50; do. d. Lomb.
 Eisenb. 207.—; Loose d. Creditanst. 121.25; Neueste Loose 89.—.
 London, 11. August. Consols 89 1/2.
 Paris, 11. August. 3% Rente 67.85; Ital. neue Anleihe —;
 Ital. Rente 64.95; Credit-mobil.-Actien 751.25; 3% Span. —;
 1% Spanier 38; Silberanl. —; Desterreich. St.-Eisenbahn-
 Actien 402.50; Lombard. Eisenb.-Actien 477.50. 67.88, 67.80,
 67.85, schloß unbelebt, träge.
 Berliner Productenbörse, 12. August. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 46—64 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—33 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Mt. 25. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14 1/2%
 pr. d. Mt. 14 1/4, Sept.-Oct. 14 1/2, April-Mai 14 1/2 behauptet.
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 44 nach Qual., pr. d. Mt. 43 1/4, Septbr.-
 Octbr. 44 1/2, Frühjahr 47 1/4 fest. — Rübsöl pr. 100 Pfd.
 loco 13 1/2, pr. d. Mt. 13 1/2, Septbr.-Octbr. 13 1/2, April-Mai
 14 matt.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 12. Aug. Ab. 6 U. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 — Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.